

**ganz normal
anders**



**Wegweiser für
Menschen mit Behinderungen**

in Ludwigshafen am Rhein



Ludwigshafen
Stadt am Rhein



+ AUTOS NACH MAß!



Unsere Standorte: 40721 Hilden (Zentrale) · 01139 Dresden · 12359 Berlin · 21107 Hamburg
36110 Schlitz · 76709 Kronau (Haag Rehatechnik) · 85716 München · 88457 Kirchdorf (HuberMobil-
Technik) · A-2111 Tresdorf (Pruckner Rehatechnik) · CH-8712 Stäfa und CH-1122 Romanel-sur-
Morges (Fritz Haueter AG) sowie Zusammenarbeit mit Jelschen GmbH, 26160 Bad Zwischenahn

Wir sind überall für Sie da!

Da Qualität eine Frage der Beratung ist: Kommen Sie zu KIRCHHOFF Mobility! KIRCHHOFF Mobility mit REHA Group Automotive und Jelschen ist DER Spezialist für exzellent angepasste, vielseitige und bedienerfreundliche Mobilitätshilfen

in Kraftfahrzeugen. Überall stehen Ihnen unsere geschulten Produktberater zur Seite, die Sie vor Ort – auch bei Ihnen zu Hause – beraten.

www.kirchoff-mobility.de
Telefon 0800 700 9 800*

 **KIRCHHOFF**
MOBILITY

Vorwort	4		
I. Ziele der Behindertenhilfe	5		
II. Arten der Behinderung	6		
1. Körperbehinderte	6		
2. Blinde und Sehbehinderte	6		
3. Hörbehinderte	6		
4. Sprachbehinderte	6		
5. Geistig Behinderte	6		
6. Seelisch Behinderte	6		
7. Menschen mit Autismus	7		
III. Gesetzliche Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	8		
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8		
Aufgabe der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8		
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8		
Bestandteil der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	8		
Rehabilitationsträger für Leistungen der medizinischen Rehabilitation	9		
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9		
Aufgabe der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9		
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9		
Bestandteil der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	10		
Rehabilitationsträger der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	11		
3. unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	11		
Rehabilitationsträger der unterhaltssichernden und ergänzenden Leistungen	11		
4. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11		
Aufgabe der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11		
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	12		
Rehabilitationsträger der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	12		
5. Adressen der Rehabilitationsträger	12		
Gesetzliche Krankenkassen	12		
Bundesagentur für Arbeit	12		
Jobcenter	12		
Träger der gesetzlichen Unfallversicherung	13		
Träger der gesetzlichen Rentenversicherung	13		
Träger der Kriegsopferfürsorge	13		
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	13		
Träger der Sozialhilfe	13		
IV. Weitere Leistungen	14		
1. Schwerbehindertenausweis	14		
2. Befreiung von den Radio- und Fernseh-Gebühren	14		
3. Sozialtarif bei der Deutschen Telekom	14		
4. Landespflegegeld	15		
5. Landesblindengeld	15		
V. Vorhandene Angebote und Einrichtungen für behinderte Menschen in Ludwigshafen am Rhein und Umgebung	16		
1. Sozialpädiatrische Betreuung	16		
2. Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein	16		
3. Betreuung im Sozialpädiatrischen Zentrum mit Frühförderung	17		
4. Sonderkindergarten / Integrative Kindertagesstätte	17		
Vorhandene Einrichtungen	17		
5. Beschäftigung in einer Werkstätte für behinderte Menschen (WfbM)	18		
Geistig mehrfach behinderte Menschen	18		
Psychische Erkrankung	18		
Seelische, geistige oder körperliche Behinderung	18		
Werksangehörige mit Behinderung	18		
6. Berufsbegleitender Dienst (BBD)	20		
7. Tagesstätten/Tagesförderstätten	20		
Einrichtungen in Ludwigshafen am Rhein	20		

Seit 150 Jahren
stehen engagierte
Menschen jeden
Alters für soziale
Gerechtigkeit und
generationen-
übergreifendes
Miteinander ein.

In der SPD.



Kontakt: SPD-Ludwigshafen, Maxstraße 65,
67059 Ludwigshafen, Tel: (0621) 513067

Unser Konzept ist die häusliche 24-Stunden,
365-Tage im Jahr Intensivversorgung

- Krankenpflege
(beatmete Patienten, Palliativpatienten)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Überleitungsmanagement
- Beratung und Anleitung pflegender Angehöriger

Häuslicher Intensiv Pflegedienst

Schützenstraße 40 | 67061 Ludwigshafen | Tel: 0621. 56 03 48 93 | Fax: 0621. 56 03 48 94
Internet: www.k-hip.de | E-Mail: info@k-hip.de



Landesberatungsstelle
Barrierefrei Bauen+Wohnen

Regionalstelle Ludwigshafen
in der Verbraucherberatungsstelle
Bahnhofstraße 1
67059 Ludwigshafen

Unser Architekt berät kostenlos und firmenneutral
zum barrierefreien Bauen und Wohnen und zur
Wohnraumanpassung.

Beratungen nur mit Termin möglich!

Termine unter den Telefonnummern
06131 - 22 30 78 und 0621 - 51 21 45

Zawatzky macht mobil



Caddy Maxi Duo –
Selbst- oder Mitfahren ohne Umsetzen



Handbediengeräte ... Rollstuhlverladung ... und vieles mehr!



Tel. 06226 9217-0

Von zuhause bis zur Arbeit – alles barrierefrei.
Mobil bleiben – wir haben Lösungen!

Bemannsbruch 2-4 • 74909 Meckesheim b. Heidelberg

mobilcenter®
Zawatzky

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrerschule
- Fahrbegutachtung

www.zawatzky.de

8. Wohnangebote für behinderte Menschen	22	14. Behindertengerechte Umwelt	37
Behindertengerechtes Wohnen der GAG Ludwigshafen am Rhein	22	Gleichstellung	37
Service-Wohnanlage Maudach gGmbH	22	Baumaßnahmen	37
Betreutes Wohnen behinderter Menschen	22	Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Ludwigshafen am Rhein (AGB LU)	37
Vollstationäres Wohnen	25	Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen	38
9. Hilfen und Angebote für blinde Menschen	26	15. Selbsthilfe	39
Blindengerechte Verkehrseinrichtungen	26	Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Ludwigshafen am Rhein	39
Städtische Angebote für blinde Menschen	26	Selbsthilfegruppen	40
Helfer-Börse	27	16. Betreuung nach dem Betreuungsrecht	40
Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e.V.	27	Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein	41
10. Hilfen und Angebote für hörsprachbehinderte Menschen	28	Kommunaler Betreuungsverein Ludwigshafen am Rhein e.V.	41
Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte	28	AWO Betreuungsverein Vorderpfalz e.V.	41
Gehörlosenverein 1910 Ludwigshafen am Rhein e.V.	28	SKFM Betreuungsverein Ludwigshafen am Rhein e.V.	41
Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz	28	Lebenshilfe Betreuungsverein Frankenthal/ Ludwigshafen am Rhein e. V.	41
Integrationsfachdienste für Hörgeschädigte des Bundesverbandes für Lautsprache und Integration hörgeschädigter Menschen e.V.	29	Betreuungsverein des Diakonischen Werkes	41
Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz	29	Betreuungsverein der Johanniter-Unfallhilfe	41
Tinnitus-Selbsthilfegruppe gegen Hörsturz und Ohrgeräusche	29	17. Sonstige Hilfsangebote	41
11. Gemeindenahe Psychiatrie in der Stadt Ludwigshafen am Rhein	30	Essen auf Rädern	41
Voll- und teilstationäre Einrichtungen	30	Putz- und Reinigungsdienst	42
Weitere Einrichtungen und Dienste	31	Nachbarschaftshilfe	42
12. Arbeitsgemeinschaften	32	18. Übersicht im Anhang: Hilfen und Angebote für körperbehinderte Menschen	44
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Ludwigshafen am Rhein	32	19. Hilfen und Angebote für hör- und sprachbehinderte Menschen	51
Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke (APSK e.V.)	33	20. Hilfen und Angebote für seelisch behinderte Menschen	53
13. Bildung – Freizeit – Beratung	33	21. Hilfen und Angebote für geistig behinderte Menschen	57
Bildung	33		
Freizeit	34		
Beratung	36		



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„ganz normal anders“ lautet das Motto, unter dem die Stadt Ludwigshafen am Rhein bereits mehrere Aktionstage für Behinderte und Nichtbehinderte veranstaltet hat. Dieses Motto bringt sehr treffend zum Ausdruck, dass wir alle in einer Welt leben, mit oder ohne Handicap. Es bringt auch zum Ausdruck, dass wir einander kennenlernen und die Lebenswelt des Anderen begreifen lernen müssen. Nur wenn wir einander begegnen, schaffen wir es, Stärken und Schwächen zu erkennen. Dies ist in der heutigen von Hektik geprägten Zeit gewiss nicht immer leicht.

Mit der Neuauflage unseres bewährten Wegweisers möchten wir über die umfassenden Angebote in unserer Stadt informieren, die speziell für Menschen mit Behinderungen ins Leben gerufen wurden. Wir möchten die Menschen mitnehmen und dafür sorgen, dass sich jeder in unserer (i)lebenswerten Stadt so wohl wie möglich fühlen kann. Jeder soll wissen, wo er sich mit seinen Sorgen und Nöten hinwenden kann. So hoffe ich, dass er zum Wohlbefinden behinderter Menschen in unserer Gemeinschaft beitragen wird.

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderungen der Stadt Ludwigshafen am Rhein wurde sorgfältig überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Ich wünsche mir, dass er den Leserinnen und Lesern eine wertvolle Hilfe bei der Bewältigung des Alltags ist.

Mein besonderer Dank richtet sich an den Verlag DER PLAN OHG in Mannheim, der freundlicherweise die Herstellung übernommen und den Wegweiser über Anzeigen finanziert hat. So sind wir als Stadt in der glücklichen Lage, auch die Neuauflage wieder kostenlos anbieten zu können.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang van Vliet". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Wolfgang van Vliet
Bürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein

I. ZIELE DER BEHINDERTENHILFE

Die Teilhabe unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Behinderung – seien es Kinder mit einer von Geburt an bestehenden Behinderung oder Erwachsene mit einer durch die Folgen von Erkrankung oder Unfall bedingten Behinderung – an der Gemeinschaft muss das besondere Anliegen der Gesellschaft sein. Hierzu bedarf es der Unterstützung bestehender und neuer Initiativen und entsprechender Einrichtungen und Träger, um frühzeitig und möglichst umfassend zu beraten, die erforderlichen vielseitigen medizinisch-therapeutischen Behandlungsangebote zu machen, im Vorschul- und Schulalter als Ergänzung der Familienerziehung entsprechende Bildungsinhalte zu vermitteln, Wege zu einem erfolgreichen Berufs- und Arbeitsleben zu erschließen, unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Behinderung eine volle Teilhabe an allen Bereichen öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens zu garantieren.

Diese vielfältigen Aufgaben der Teilhabe erfordern unser aller Einsatz: der staatlichen und kommunalen Stellen, der verschiedenen Gruppierungen unserer Gesellschaft, der Wirtschaft und Industrie, der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, aber auch gerade jeder einzelnen Bürgerin und jedes einzelnen Bürgers und ebenso der Betroffenen selbst. Oberstes Ziel dieser Bemühungen und Maßnahmen ist die möglichst eigenständige Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderung selbst, deren Eigenverantwortlichkeit und die partnerschaftliche Selbstverständlichkeit des Umgangs von Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Behinderung, sei es in der Nach-

barschaft, in der Arbeitswelt, im Kultur- und Freizeitbereich.

Eine in diesem umfassenden Sinne verstandene Teilhabe bezieht auch die Angehörigen eines Menschen mit Behinderung in unsere Sorge mit ein.

Erfreulicherweise sind in den vergangenen Jahren neben den Bemühungen der öffentlichen Hand eine Reihe privater Initiativen entstanden, die aus der Not der eigenen Erfahrung heraus neue Wege zur Hilfe bedeuten. Das Angebot von Einrichtungen kommunaler und privater Träger konnte ausgebaut oder durch neue Zentren erweitert werden.



WILDPARK
LUDWIGSHAFEN – RHEINGÖNHEIM

Ausgeschlafene erleben mehr!
Über 200 Tiere im Wildpark warten auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen unter www.wbl-ludwigshafen.de

w3L  **WILDPARK**

 **Ludwigshafen**
Stadt am Rhein

II. ARTEN DER BEHINDERUNG

Menschen sind behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

1. KÖRPERBEHINDERTE

Körperlich behindert sind Personen, deren Behinderung auf einer wesentlichen, nicht nur vorübergehenden körperlichen Beeinträchtigung beruht. Dazu gehören Personen, die in ihrer Bewegungsfreiheit durch eine Beeinträchtigung ihres Stütz- oder Bewegungssystems nicht nur vorübergehend wesentlich behindert sind oder bei denen wesentliche Spaltbildungen des Gesichtes oder des Rumpfes bestehen. Auch innere Leiden sind einzuschließen.

2. BLINDE UND SEHBEHINDERTE

Blind ist, wer das Augenlicht vollständig verloren hat oder dessen Sehschärfe so gering ist, dass er sich in einer ihm nicht vertrauten Umgebung ohne fremde Hilfe nicht zurechtfinden kann. Dies ist allgemein der Fall, wenn auf dem besseren Auge nur eine Sehschärfe von nicht mehr als 1 zu 50 besteht oder wenn andere Störungen des Sehvermögens von einem solchen Schweregrad vorliegen, dass sie dieser Beeinträchtigung der Sehschärfe gleich zu achten sind.

3. HÖRBEHINDERTE

Der Begriff „Hörbehindert“ umfasst gehörlose und schwerhörige Personen. Gehörlos ist, wer als Folge einer Schädigung des peripheren oder zentralen An-

teils seines Hörorgans vollständig taub ist oder nur geringe Hörreste besitzt. Schwerhörig sind solche Personen, die ihre Hörfähigkeit für eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nur unzureichend verwerten können.

4. SPRACHBEHINDERTE

Sprachbehindert ist, wer keine Sprachfähigkeit besitzt oder sie für eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nur unzureichend verwerten kann.

5. GEISTIG BEHINDERTE

Geistig behindert sind Personen, deren geistige Kräfte infolge einer organisch-genetischen oder sonstigen Schädigung so gering ausgebildet sind, dass ohne Hilfe die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist.

Kennzeichnend für geistige Behinderungen ist insbesondere, dass die Intelligenz gemindert und die psychische Gesamtentwicklung beeinträchtigt ist.

Häufig sind auch die sprachlichen, sozialen, emotionalen und motorischen Entwicklungen gestört.

6. SEELISCH BEHINDERTE

Seelisch behindert ist, wer infolge erheblicher und lang andauernder psychischer Störungen nicht oder nur unzureichend am Leben in der Gesellschaft teilhaben kann. Solche Beeinträchtigungen sind unter anderem körperlich nicht begründbare Psychosen, Folgen von Krankheiten oder Verletzungen des Gehirns, Anfallsleiden oder anderer Krankheiten und körperlicher Beeinträchtigungen, Neurosen und Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Erkrankungen und anderes.

7. MENSCHEN MIT AUTISMUS

Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Autismus treten überwiegend in den folgenden drei Bereichen auf:

1. In der sozialen Interaktion und Kommunikation ist die Fähigkeit, soziale Beziehungen zu entwickeln, deutlich beeinträchtigt.
2. Die Sprache ist in ihrer Entwicklung stark verzögert und weist bestimmte Eigentümlichkeiten auf.
3. Bei der Auseinandersetzung mit der Umwelt reagieren Menschen mit autistischem Verhalten sehr negativ auf Veränderungen in ihrer Umwelt.

Daneben werden weitere Verhaltensauffälligkeiten, wie selbstverletzendes Verhalten, Lärmempfindlichkeit, Aggressionen und Unruhezustände, beobachtet. Die soziale Eingliederung in den verschiedenen Lebensbereichen ist hierdurch außerordentlich erschwert.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist es Menschen mit Autismus aufgrund einer Wahrnehmungsverarbeitungsstörung nicht möglich, sich mit der Umwelt „in normaler Weise“ auseinanderzusetzen.

Eine feste Bezugsperson hat sich als positiv erwiesen, damit der oder die Behinderte einen Bezug zur Umwelt herstellen kann.

Beratung, Unterstützung und Therapie sind möglich bei der Arbeiterwohlfahrt Mannheim,

Telefon: 0621 1 56 57 18

Fax: 0621 1 56 99 33 73



Nibelungenallee 1b
67059 Ludwigshafen
Telefon: (06 21) 51 41 21
E-Mail: mail@ibf-lu.de



ibf
Interessengemeinschaft

Behindert
und Ihrer
Freunde

▶ **GEMEINNÜTZIGER VEREIN**

▶ **TAGESSTÄTTE**

▶ **IBF-TREFFPUNKT**

▶ **SERVICESTATION**

▶ **INITIATOR: SPIELEWANDERWEG UND »SPORT IM ROLLI-FEST«**



Mitglied im DPWW • BAGC • LAGC • LV für Körperbehinderte





Klinikum der Stadt
Ludwigshafen gGmbH
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen
Tel. 0621 503-0
www.kli.lu.de

Wir sind für Sie da!

Mit unserer vielseitigen Leistungsstärke,
mit innovativen Behandlungsmethoden,
partnerschaftlich und umsorgend.
Ihr Maximalversorger in der Region.

Kompetent
leistungsstark
innovativ
partnerschaftlich
umsorgend



KliLu
Wir leben Medizin.

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen, um ihre Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.

Die Leistungen ergeben sich aus dem Sozialgesetzbuch IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – und den für die Rehabilitationsträger geltenden Leistungsgesetzen.

Rehabilitationsträger sind Institutionen, die Leistungen zur sozialen, medizinischen oder beruflichen Rehabilitation leisten. Alle Rehabilitationsträger sind verpflichtet, behinderte Menschen über mögliche Rehabilitationsmaßnahmen zu informieren und zu beraten.

Die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden unterschieden in

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

1. LEISTUNGEN ZUR MEDIZINISCHEN REHABILITATION

Aufgabe der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Zur medizinischen Rehabilitation behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um

1. Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, aus-

zugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder 2. Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern, eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug von laufenden Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern.

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation umfassen insbesondere

1. Behandlung durch Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und -ärzte und Angehörige anderer Heilberufe, soweit deren Leistungen unter ärztlicher Aufsicht oder auf ärztliche Anordnung ausgeführt werden, einschließlich der Anleitung, eigene Heilungskräfte zu entwickeln,
2. Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder,
3. Arznei- und Verbandmittel,
4. Heilmittel einschließlich physikalischer, Sprach- und Beschäftigungstherapie,
5. Psychotherapie als ärztliche und psychotherapeutische Behandlung,
6. Hilfsmittel,
7. Belastungserprobung und Arbeitstherapie.

Bestandteil der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Bestandteil der Leistungen sind auch medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen, soweit diese Leistungen im Einzelfall erforderlich sind, insbesondere

1. Hilfen zur Unterstützung bei der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung,

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

2. Aktivierung von Selbsthilfepotenzialen,
3. mit Zustimmung der Leistungsberechtigten Information und Beratung von Partnerinnen und Partnern und Angehörigen sowie von Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen,
4. Vermittlung von Kontakten zu örtlichen Selbsthilfe- und Beratungsmöglichkeiten,
5. Hilfen zur seelischen Stabilisierung und zur Förderung der sozialen Kompetenz, unter anderem durch Training sozialer und kommunikativer Fähigkeiten und im Umgang mit Krisensituationen,
6. Training lebenspraktischer Fähigkeiten,
7. Anleitung und Motivation zur Inanspruchnahme von Leistungen der medizinischen Rehabilitation.

Rehabilitationsträger für Leistungen der medizinischen Rehabilitation

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht von

- den gesetzlichen Krankenkassen,
- den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung,
- den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- den Trägern der Kriegsopferfürsorge,
- den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und
- den Trägern der Sozialhilfe.

2. LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM ARBEITSLEBEN

Aufgabe der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Zur Teilhabe am Arbeitsleben werden die erforderlichen Leistungen erbracht, um die Erwerbsfähigkeit behinderter oder von Behinderung bedrohter Men-

schen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen und ihre Teilhabe am Arbeitsleben möglichst auf Dauer zu sichern.

Behinderten Frauen werden gleiche Chancen im Erwerbsleben gesichert, insbesondere durch in der beruflichen Zielsetzung geeignete, wohnortnahe und auch in Teilzeit nutzbare Angebote.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Die Leistungen umfassen insbesondere

1. Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes einschließlich vermittlungsunterstützende Leistungen,
 2. Berufsvorbereitung einschließlich einer wegen der Behinderung erforderlichen Grundausbildung,
 - 2a. individuelle betriebliche Qualifizierung im Rahmen Unterstützter Beschäftigung,
 3. berufliche Anpassung und Weiterbildung, auch soweit die Leistungen einen zur Teilnahme erforderlichen schulischen Abschluss einschließen,
 4. berufliche Ausbildung, auch soweit die Leistungen in einem zeitlich nicht überwiegenden Abschnitt schulisch durchgeführt werden,
 5. Gründungszuschuss entsprechend § 57 des Sozialgesetzbuches III - Arbeitsförderung,
 6. sonstige Hilfen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben, um behinderten Menschen eine angemessene und geeignete Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit zu ermöglichen und zu erhalten.
- Bei der Auswahl der Leistungen werden Eignung, Neigung, bisherige Tätigkeit sowie Lage und Entwick-

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

lung auf dem Arbeitsmarkt angemessen berücksichtigt. Soweit erforderlich, wird dabei die berufliche Eignung abgeklärt oder eine Arbeitserprobung durchgeführt.

Die Leistungen werden auch für Zeiten notwendiger Praktika erbracht.

Bestandteil der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Die Leistungen umfassen auch medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen, soweit diese Leistungen im Einzelfall erforderlich sind, um die oben genannten Ziele zu erreichen oder zu sichern und Krankheitsfolgen zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere

1. Hilfen zur Unterstützung bei der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung,
2. Aktivierung von Selbsthilfepotenzialen,
3. mit Zustimmung der Leistungsberechtigten Information und Beratung von Partnerinnen und Partnern und Angehörigen sowie Vorgesetzten und Kolleginnen und Kollegen,
4. Vermittlung von Kontakten zu örtlichen Selbsthilfe- und Beratungsmöglichkeiten,
5. Hilfen zur seelischen Stabilisierung und zur Förderung der sozialen Kompetenz, unter anderem durch Training sozialer und kommunikativer Fähigkeiten und im Umgang mit Krisensituationen,
6. Training lebenspraktischer Fähigkeiten,
7. Anleitung und Motivation zur Inanspruchnahme von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben,
8. Beteiligung von Integrationsfachdiensten im Rahmen ihrer Aufgabenstellung.

Zu den Leistungen gehört auch die Übernahme

1. der erforderlichen Kosten für Unterkunft und Verpflegung, wenn für die Ausführung einer Leistung eine Unterbringung außerhalb des eigenen oder des elterlichen Haushalts wegen Art oder Schwere der Behinderung oder zur Sicherung des Erfolges der Teilhabe notwendig ist,
2. der erforderlichen Kosten, die mit der Ausführung einer Leistung in unmittelbarem Zusammenhang stehen, insbesondere für Lehrgangskosten, Prüfungsgebühren, Lernmittel, vermittlungsunterstützende Leistungen.

Leistungen umfassen auch

1. Kraftfahrzeughilfe nach der Kraftfahrzeughilfe-Verordnung,
2. den Ausgleich unvermeidbaren Verdienstaufschlags des behinderten Menschen oder einer erforderlichen Begleitperson wegen Fahrten der An- und Abreise zu einer Bildungsmaßnahme und zur Vorstellung bei einem Arbeitgeber, einem Träger oder einer Einrichtung für behinderte Menschen durch die Rehabilitationsträger,
3. die Kosten einer notwendigen Arbeitsassistenten für schwerbehinderte Menschen als Hilfe zur Erlangung eines Arbeitsplatzes,
4. Kosten für Hilfsmittel, die wegen Art oder Schwere der Behinderung zur Berufsausübung, zur Teilnahme an einer Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben oder zur Erhöhung der Sicherheit auf dem Weg vom und zum Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz erforderlich sind, es sei denn, dass eine Verpflichtung des Arbeitgebers besteht oder solche Leistungen als medizinische Leistung erbracht werden können,

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

5. Kosten technischer Arbeitshilfen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung zur Berufsausübung erforderlich sind und
6. Kosten der Beschaffung, der Ausstattung und der Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung in angemessenem Umfang.

Rehabilitationsträger der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden erbracht von

- der Bundesagentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter,
- den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung,
- den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- den Trägern der Kriegsopferfürsorge,
- den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und
- den Trägern der Sozialhilfe.

3. UNTERHALTSSICHERNDE UND ANDERE ERGÄNZENDE LEISTUNGEN

Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen

Die Leistungen zur medizinischen Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben werden ergänzt durch

1. Krankengeld, Versorgungskrankengeld, Verletzungsgeld, Übergangsgeld, Ausbildungsgeld oder Unterhaltsbeihilfe,
2. Beiträge und Beitragszuschüsse zu den Sozialversicherungen
3. ärztlich verordneten Rehabilitationssport in Gruppen unter ärztlicher Betreuung und Überwachung, einschließlich Übungen für behinderte oder von Be-

- hinderung bedrohte Frauen und Mädchen, die der Stärkung des Selbstbewusstseins dienen,
4. ärztlich verordnetes Funktionstraining in Gruppen unter fachkundiger Anleitung und Überwachung,
5. Reisekosten,
6. Betriebs- oder Haushaltshilfe und Kinderbetreuungskosten.

Rehabilitationsträger der unterhaltssichernden und ergänzenden Leistungen

Unterhaltssichernde und ergänzende Leistungen werden erbracht von

- den gesetzlichen Krankenkassen,
- der Bundesagentur für Arbeit beziehungsweise dem Jobcenter,
- den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung,
- den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung und
- den Trägern der Kriegsopferfürsorge.

4. LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GEMEINSCHAFT

Aufgabe der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Als Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft werden die Leistungen erbracht, die den behinderten Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen oder sichern oder sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege machen.

Voraussetzung hierfür ist, dass diese Leistungen nicht im Rahmen der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation, der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und der unterhaltssichernden und ergänzenden Leistungen erbracht werden.

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind insbesondere

1. heilpädagogische Leistungen für Kinder, die noch nicht eingeschult sind,
2. Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, die erforderlich und geeignet sind, behinderten Menschen die für sie erreichbare Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen,
3. Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt,
4. Hilfen bei der Beschaffung, dem Umbau, der Ausstattung und der Erhaltung einer Wohnung, die den besonderen Bedürfnissen der behinderten Menschen entspricht,
5. Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten,
6. Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben.

Die Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben umfassen vor allem

1. Hilfen zur Förderung der Begegnung und des Umgangs mit nichtbehinderten Menschen,
2. Hilfen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung oder kulturellen Zwecken dienen,
3. die Bereitstellung von Hilfsmitteln, die der Unterrichtung über das Zeitgeschehen oder über kulturelle Ereignisse dienen, wenn wegen Art oder Schwere der Behinderung anders eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nicht oder nur unzureichend möglich ist.

Rehabilitationsträger der Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft werden erbracht von

- den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung,
- den Trägern der Kriegsofopferfürsorge,
- den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe und
- den Trägern der Sozialhilfe.

5. ADRESSEN DER REHABILITATIONSTRÄGER

Gesetzliche Krankenkassen

Informationen über alle gesetzlichen Krankenkassen gibt es beim Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen.

Homepage: www.gkv-spitzenverband.de

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ludwigshafen
Berliner Straße 23a

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0800 4 55 55 00

Fax: 0621 5993-444

E-Mail: Ludwigshafen@arbeitsagentur.de

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Jobcenter

Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen

Kaiser-Wilhelm-Straße 52

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 591-330

Fax: 0621 59133-444

E-Mail: Jobcenter-Vorderpfalz@jobcenter-ge.de

Homepage: www.arbeitsagentur.de

III. GESETZLICHE LEISTUNGEN ZUR TEILHABE AM LEBEN IN DER GESELLSCHAFT

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung

Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind gewerbliche Berufsgenossenschaften oder Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand. Informationen gibt es beispielsweise beim Spitzenverband Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung.

Homepage: www.dguv.de

Träger der gesetzlichen Rentenversicherung

Deutsche Rentenversicherung
Reha-Fachberatung in der Auskunfts- und Beratungsstelle Speyer
Eichendorffstraße 4-6
67346 Speyer am Rhein
Telefon: 06232 17-2118
Fax: 06232 17-122118
E-Mail: rfb-speyer@drv-rlp.de
Homepage: www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de

Träger der Kriegsopferfürsorge

Kreisverwaltung Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Straße 11
55218 Ingelheim am Rhein
Telefon: 06132 787-3340
Fax: 06132 787-3399
E-Mail: erbelding.sarah@mainz-bingen.de
Homepage: www.mainz-bingen.de

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Jugendamt
Westendstraße 17
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-2051
Fax: 0621 504-2848
E-Mail: Jürgen.May@ludwigshafen.de
Homepage: www.ludwigshafen.de

Träger der Sozialhilfe

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Senioren
Europaplatz 1
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-2789
Fax: 0621 504-2738
E-Mail: Hans-Michael.Eberle@ludwigshafen.de
Homepage: www.ludwigshafen.de

SOZIALE KOMPETENZ

Ihr Partner in der Sozialpolitik
Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz
Ihr Partner in allen sozialen Angelegenheiten
Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen



- Wir informieren Sie in unserer Geschäftsstelle.
- Wir beraten Sie.
- Wir vertreten Sie, auch vor Gericht!
- Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns...

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz e.V.
Kreisverband Ludwigshafen
Bismarck-Zentrum, Bismarckstr. 71 · 67059 Ludwigshafen
Telefon 06 21/59 13 00 · Telefax 06 21/59 13 029
kv-ludwigshafen@vdk.de · www.vdk.de/kv-ludwigshafen
Neue Anschrift ab 01.01.2015:
Bahnhofstr. 17-19 · 67059 Ludwigshafen a. Rhein

SOZIALVERBAND
VdK
RHEINLAND-PFALZ

IV. WEITERE LEISTUNGEN

1. SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS

Jeder, der von einem körperlichen, psychischen oder geistigen Leiden betroffen ist, kann einen Schwerbehindertenausweis beantragen beziehungsweise beantragen lassen. Zuständig für die Feststellung der Behinderung und des Grades der Behinderung und Ausstellung des Ausweises ist das Amt für soziale Angelegenheiten.

Informationen und Auskunft

Amt für soziale Angelegenheiten

Reiterstraße 16

76829 Landau

Telefon: 06341 2 62 07 (Behinderten-Berater)

Fax: 06341 26-287

E-Mail: poststelle@lsjv.rlp.de

Homepage: www.lsjv.rlp.de

Der Grad der Behinderung wird im Behindertenausweis vermerkt. Je nach dem Grad der Behinderung und dem zuerkannten Merkzeichen kann der Antragsteller oder die Antragstellerin eine oder mehrere der folgenden Vergünstigungen erhalten:

- Radio- und Fernsehgebührenbefreiung,
- Sozialtarif bei der Deutschen Telekom,
- wahlweise: verbilligte Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr oder (wenn die Antragstellerin/der Antragsteller noch selbst Auto fährt) Ermäßigung bei der KFZ-Steuer,
- Begleitung im öffentlichen Nahverkehr; für die Begleitperson ist die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Personennahverkehr kostenlos.

2. BEFREIUNG VON DEN RADIO- UND FERNSEH-GEBÜHREN

Wer behindert ist (Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis), kann sich von der Entrichtung von Radio- und Fernsehgebühren befreien lassen. Behinderte erhalten die Befreiung unabhängig vom Einkommen.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Bürgerdienste

Rathausplatz 20

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-0

Fax: 0621 504-2144

E-Mail: Buergerdienste@ludwigshafen.de

Homepage: www.ludwigshafen.de

3. SOZIALTARIF BEI DER DEUTSCHEN TELEKOM

Wer von der Radio- und Fernsehgebührenpflicht befreit oder blind, gehörlos oder sprachbehindert ist und wem ein Grad der Behinderung von mindestens 90 Prozent zuerkannt wurde, kann bei der Telekom eine Vergünstigung auf den Telefentarif erhalten (Flatrate-Tarife oder mit dem Internet kombinierte Tarife sind davon ausgenommen).

Informationen und Auskunft

Telekomladen

Bismarckstraße 108

67059 Ludwigshafen am Rhein,

Telefon: 0621 62 52 85

Im Zollhof 4 (in der Rhein-Galerie)

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 68 56 66 66

Rathausplatz 23 (im Gebäude der Deutschen Post)
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 59 29 91 77

Hedwig-Laudien-Ring 3
67071 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon: 0621 6 71 91 51 51

Kostenfreie Hotline: 0800/330 10 00

4. LANDESPFLEGEgeld

Anspruch auf Landespflegegeld haben alle Menschen in Rheinland-Pfalz, die durch Geburt, Krankheit oder Unfälle außerordentlich behindert sind. Das Landespflegegeld stellt eine finanzielle Entlastung für Mehraufwendungen dar, die automatisch bei der notwendigen Fürsorge für einen Schwerbehinderten aufgewendet werden müssen; es beträgt 384 Euro monatlich. Das Landespflegegeld ist, auch wenn die Antragstellung beim örtlichen Sozialhilfeträger erfolgt, keine Leistung der Sozialhilfe. Es wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Auf das Landespflegegeld werden aber Leistungen bei Pflegebedürftigkeit nach anderen Rechtsvorschriften, zum Beispiel die Pflegegeldzahlung der Pflegeversicherung, angerechnet, so dass in der Regel erst die Antragstellung bei der Pflegekasse erfolgen muss.

5. LANDESBLINDENGELD

Nach dem Landesblindengeldgesetz erhalten Blinde ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen Landesblindengeld. Die Höhe des Landesblindengelds beträgt derzeit 410 Euro. Auf das Landesblindengeld werden aber Leistungen bei Pflegebedürftigkeit nach anderen Rechtsvorschriften, zum Beispiel die Pflegegeldzahlung der Pflegeversicherung, angerechnet.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Bereich Senioren
Europaplatz 1
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-

Katja Seyß, Landespflegegeld A - Fa, Tel. 2723
Sabine Riccius, Landespflegegeld Fe - Gn, Tel. 2697
Anna-Maria Bonfanti, Landespflegegeld Go - Kon, Tel. 3631
Kirsten Weidner, Landespflegegeld Koo - Q, Tel. 2682
Stefanie Viehl, Landespflegegeld R - U, Tel. 2694
Claudia Kling, Landespflegegeld V - Z, Tel. 2713



City-Car
Ludwigshafen Hauk UG

Rollstuhltransporte
mit Spezialfahrzeug

0621-5293197
0175-5890509

Maudacherstr. 183 • 67065 Ludwigshafen

Anzeige

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

1. SOZIALPÄDIATRISCHE BETREUUNG

Bei der Sozialpädiatrischen Betreuung handelt es sich um die frühestmögliche Förderung von entwicklungsgefährdeten, von Behinderung bedrohten oder behinderten Kindern und partnerschaftlichem Einbezug der Eltern. Sie ist eine komplexe Aufgabe, die für jeden Einzelfall ein interdisziplinär abgestimmtes Konzept voraussetzt, in das sowohl pädagogisch-psychologische und soziale Sichtweisen als auch ärztliche und medizinisch-therapeutische Erkenntnisse einfließen.

In Rheinland-Pfalz wird die medizinische Behandlung in der Regel durch Sozialpädiatrische Zentren mit angeschlossenen Frühförderstellen gewährleistet, in Ludwigshafen am Rhein durch das Kinderzentrum.

Informationen und Auskunft

Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein

Karl-Lochner-Straße 8
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 67 00 50
Fax: 0621 67 00 51 99

E-Mail: info@kinderzentrum-ludwigshafen.de
Homepage: www.kinderzentrum-ludwigshafen.de

Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte (bei Hörbehinderung)

Holzhofstraße 21
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 4 90 90
Fax: 06233 4909-200
E-Mail: info@pih.bv-pfalz.de
Homepage: www.pih-ft.de

Landesschule für Blinde und Sehbehinderte (bei Sehbehinderung)

Feldkircher Straße 100
56567 Neuwied
Telefon: 02631 970-115
Fax: 02631 970-180
Homepage: www.blindenschule-neuwied.de

2. KINDERZENTRUM LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Die Städte Ludwigshafen am Rhein, Frankenthal, Speyer sowie der Rhein-Pfalz-Kreis haben sich 1976 unter Einbeziehung der Elternvereinigung „Kinderhilfe in Rheinessen und Vorderpfalz e.V.“ zu einem Zweckverband zusammengeschlossen und 1979 das „Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein“ gegründet. Es unterhält folgende Einrichtungen:

- Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung (SPZ),
- Sonderkindergarten,
- integrative Kindertagesstätten in Ludwigshafen-Oggersheim und in Frankenthal-Eppstein, jeweils in

Praxis für Ergotherapie Renate Lang

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Pilgerstraße 27 a
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 65 66 66
Telefax: 0621 / 65 69 69

Entwicklungsförderung | Rehabilitation



V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

- Kooperation mit diesen beiden Städten,
- Tagesförderstätte zur nachschulischen Betreuung von schwerstbehinderten Erwachsenen,
- einen ambulanten Assistenzdienst.

3. BETREUUNG IM SOZIALPÄDIATRISCHEN ZENTRUM MIT FRÜHFÖRDERUNG

Hier können Kinder mit Auffälligkeiten in allen Entwicklungsbereichen, chronischen Erkrankungen und drohenden Behinderungen ambulant vorgestellt werden.

Die ganzheitliche Arbeit insbesondere mit den Eltern ist ein zentrales Anliegen.

Im Team des SPZ arbeiten medizinische, pädagogische und psychologische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die breit gefächerte Qualifikation ermöglicht vielfältige und individuell bezogene Hilfe und Beratung.

Informationen und Auskunft

Siehe oben

4. SONDERKINDERGARTEN/ INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE

Die Hilfe umfasst heilpädagogische Maßnahmen für Kinder im Vorschulalter. Zielgruppe sind Kinder, die aufgrund ihrer Behinderung im Regelkindergarten keine für sie geeignete Förderung erfahren. Sie bedürfen besonderer heilpädagogischer, psychologischer und therapeutischer Betreuung.

Dies erfolgt im speziellen Sonderkindergarten, aber auch in Kindertagesstätten mit integrativen Gruppen:

- Die Kinder dieser Einrichtung werden in kleinen Gruppen betreut.

- Es besteht die Möglichkeit, eine integrative Gruppe zu besuchen.
- Als Betreuerinnen und Betreuer sind Fachkräfte unterschiedlicher Berufsgruppen eingesetzt.

In Entwicklungsprüfungen werden die Fähigkeiten der Kinder untersucht, um Hinweise für individuelle Förderungsmaßnahmen zu gewinnen. Die Überprüfung erfolgt durch spielerische Verfahren in Einzelsituationen und durch Verhaltensbeobachtungen in der Kindergruppe.

Vorhandene Einrichtungen:

Sonderkindergarten im Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein

Karl-Lochner-Straße 8

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 67 00 51 50

Fax: 0621 67 00 51 99

E-Mail: info@kinderzentrum-ludwigshafen.de

Homepage: www.kinderzentrum-ludwigshafen.de

Integrative Kindertagesstätte Oggersheim

Comeniusstraße 32

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5 86 43 91 20

Homepage: www.ludwigshafen.de

Förderkindergarten „Sonnenblume“ der Lebenshilfe Ludwigshafen e. V.

Rheinhorststraße 38

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6 71 23 20

Fax: 0621 6 71 23 11

Homepage: www.lebenshilfe-ludwigshafen.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Sonderkindergarten des Pfalz Institutes für Hörsprachbehinderte
Holzhofstraße 21
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 4 90 92 42
Fax: 06233 4909-200
E-Mail: info@pih.bv-pfalz.de
Homepage: www.pih-ft.de

5. BESCHÄFTIGUNG IN EINER WERKSTÄTTE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN (WFBM)

Die Hilfe zur Erlangung eines Arbeitsplatzes richtet sich an behinderte Menschen, die auf dem freien Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Behinderung nicht oder nicht ohne weiteres vermittelbar sind. Sie schließt sowohl Maßnahmen zur Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie die Beschäftigung in einer WfbM ein. Ziel ist die Förderung und Ausbildung unter beschützenden Bedingungen. Grundlage für die Aufnahme in eine WfbM ist ein Eingliederungsvorschlag der Arbeitsagentur beziehungsweise des Jobcenters.

Einrichtungen in Ludwigshafen am Rhein

Geistig mehrfach behinderte Menschen

Ludwigshafener Werkstätten für Menschen mit Behinderungen GmbH
Rheinhorststraße 30
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 63 73 00
Fax: 0621 6 37 31 19
Homepage: www.reha-westpfalz.de

Psychische Erkrankung

Wichern-Werkstätten
Schillerstraße 56a
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 6 70 28 23
Fax: 0621 67 02 80 20
E-Mail: wichern-werkstatt@evh-pfalz.de
Homepage: www.evh-pfalz.de

Seelische, geistige oder körperliche Behinderung

Diakonissen Maudacher Werkstatt
Schweigener Straße 1
67067 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5 38 35 34
E-Mail: uwe.gangnus@diakonissen.de
Homepage: www.diakonissen.de

Werksangehörige mit Behinderung

Integrationsbetrieb der BASF SE
Telefon: 0621 6 04 87 65

Im Arbeitsbereich bieten die Werkstätten ein breites Angebot an behindertengerechten Arbeitsplätzen. Bei der Auswahl einer geeigneten Tätigkeit wird der Art und Schwere der Behinderung, der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, der Entwicklungsmöglichkeit sowie der Eignung und Neigung des Einzelnen soweit wie möglich Rechnung getragen.

In der Regel üben die Behinderten ihre Tätigkeit in der Werkstatt bis zur Berentung aus. Die Entlohnung der in der Werkstatt Tätigen erfolgt nach einem hausinternen Lohnsystem. Mit Beginn der Arbeitsaufnahme in den Werkstätten hat jeder und jede Behinderte einen Anspruch auf Renten- und Krankenversi-

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

cherung. Die Ludwigshafener Werkstätten, die Maudacher Werkstätten und der Integrationsbetrieb der BASF SE haben für den täglichen Weg zur Arbeit einen Fahrdienst eingerichtet.

Neben dem Angebot an geeigneten Arbeits- und Beschäftigungsplätzen stehen Maßnahmen zur Förderung der Lebensbewältigung und Persönlichkeitsentwicklung sowie eventuell notwendige Therapien im Vordergrund.

Durch persönliche Zuwendung und Berücksichtigung der individuellen Belange des Einzelnen, schaffen die Mitarbeiter Voraussetzungen für einen ausgefüllten Lebensraum der Werkstattangehörigen und Handlungsfelder für soziale Kontakte sowie ein positives Arbeitsklima.

Angeboten werden:

- Informationen und Beratung bei Aufnahmen (Elternberatung),
- Konzipierung und Begleitung des Berufsbildungsbereichs,
- unterstützende Maßnahmen und Krisenintervention im Alltag,
- orthopädische Hilfen und physiotherapeutisches Schwimmen,
- Krankengymnastik,
- sportliche Betätigungen und Beschäftigungstherapien,
- Krankenpflege und ärztlicher Dienst,
- Psychologischer Dienst.

Außerhalb der Werkstätten werden Erholungsmaßnahmen als übergreifende Angebote geplant und durchgeführt.

In den Werkstätten werden Freizeitprogramme, Feste und Elternabende organisiert. Mit anderen Institutionen

der Behindertenhilfe wird eng zusammengearbeitet. Als Bindeglied zwischen Eltern und Werkstatt arbeitet der Elternbeirat eng mit der Werkstatteleitung zusammen.



Anzeige

... mobile Pflege und mehr!

Jede kranke oder ältere Person hat ganz individuelle Bedürfnisse.

**Wir wollen ihnen dabei helfen,
die alltäglichen Dinge zu meistern –
und das in ihrer gewohnten Umgebung –
zu Hause.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 0621 5295607

Freinsheimer Str. 12a
67067 Ludwigshafen
www.vena-pflege.de



V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

6. BERUFSBEGLEITENDER DIENST (BBD)

Der BBD bietet Hilfe und Beratung für berufstätige und arbeitsuchende Menschen mit einer Behinderung, chronischen Erkrankung oder erheblichen seelischen Problemen (auch für deren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber) an.

Berufstätige und Arbeitsuchende können erwarten:

- Beratung bei Problemen im Arbeitsleben,
- Hilfestellung bei Konflikten,
- Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg nach einer Krankheit,
- Beratung bei der Erarbeitung neuer Berufsperspektiven,
- Analyse von Arbeitsanforderungen, Kompetenzen und Stärken
- Abfassung der Bewerbung und Unterstützung bei der Arbeitssuche.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können erwarten:

- Klärung aller Fragen rund um die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einer Behinderung, chronischen Erkrankung oder seelischen Problemen,
- gemeinsames Entwickeln von Lösungen bei Problemen,
- Vermittlung von passenden und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Begleitung von neu eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Einarbeitungsphase und über die Probezeit hinaus,
- Informationen über staatliche Förderung,
- allgemeine Entlastung,
- Besuch beim Arbeitgeber.

Die Dienstleistungen der BBD sind **kostenlos**.

Informationen und Auskunft

Berufsbegleitender Dienst (BBD)

Schulstraße 6

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 629996-0

Fax: 0621 629996-21

E-Mail: bbd.lu@aaw.de

Homepage: www.aaw.de

7. TAGESSTÄTTEN/TAGESFÖRDERSTÄTTEN

Die Tages(förder)stätte bietet behinderten Menschen einen strukturierten Tagesablauf. Dafür werden spezielle Hilfsangebote unter fachlicher Aufsicht bereitgehalten.

Aufgaben und Ziele sind Fördermaßnahmen im kognitiven Bereich, Verbesserung der körperlichen Fähigkeiten sowie Hilfestellungen im lebenspraktischen Bereich.

Einrichtungen in Ludwigshafen am Rhein

Mehrfach schwerstbehinderte Erwachsene

Tagesförderstätte des Kinderzentrums

Ludwigshafen am Rhein

Mörikestraße 15

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 67 00 51 80

Fax: 0621 67 00 52 80

E-Mail: tfs@kinderzentrum-ludwigshafen.de

Homepage: www.kinderzentrum-ludwigshafen.de

Geistige und Mehrfachbehinderung

Tagesförderstätte der Lebenshilfe Ludwigshafen e. V.

Rheinhorststraße 30a

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 67 01 80

Fax: 0621 6 70 18 28

Homepage: www.lebenshilfe-ludwigshafen.de

Seelische Erkrankung

Caritas-Förderzentrum St. Johannes Tagesstätte

Kaiser-Wilhelm-Straße 41a

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 59 51 28

E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de

Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de

Das Caritas-Förderzentrum macht zudem niederschwellige Angebote zur Tagesstrukturierung im Max-Hochrein-Haus.

Max-Hochrein-Haus

Saarbrücker Straße 7

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 63 59 19 20

Körperliche Behinderung

Interessensgemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e.V.

Nibelungenallee 1b

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 51 41 21

E-Mail: mail@ibf-lu.de

Homepage: www.ibf-lu.de



- Orthopädietechnik
- Rehathechnik
- Pflegetechnik
- Medizintechnik
- Sanitätshaus
- Homecarebedarf



Servicetelefon: 0621 / 670020

Hedwig-Laudien-Ring 15

67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Gewerbegebiet Oggersheim Süd am Media-Markt

www.sanitaetshaus-winkler.de



AAW Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e.V.



Integrationsfachdienste des AAW

BBD Berufsbegleitender Dienst

Der Berufsbegleitende Dienst ist eine Beratungseinrichtung für behinderte oder psychisch kranke Arbeitnehmer/-innen sowie für deren Arbeitgeber.

IFD-V Fachvermittlung

Die Fachvermittlung ist ein Dienst für die berufliche Integration behinderter oder psychisch kranker Arbeitssuchender.

AAW Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung e.V.

Schulstr. 6, 67059 Ludwigshafen

Tel. 0621 629996-0 Fax 0621 629996-21

bbd.lu@aaw.de ifd-v.lu@aaw.de

www.aaw.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

8. WOHNANGEBOTE FÜR BEHINDERTE MENSCHEN

Behindertengerechtes Wohnen der GAG Ludwigshafen am Rhein

In einigen Stadtteilen bietet die GAG behindertengerechte Wohnungen an.

Informationen und Auskunft

GAG Ludwigshafen am Rhein
Eingang Mundenheimer Straße 182
67061 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5604-221
E-Mail: vermietung@gag-ludwigshafen.de
Homepage: www.gag-ludwigshafen.de

Service-Wohnanlage Maudach gGmbH

Die Service Wohnanlage Maudach wurde 1998 eröffnet. Die Konzeption der Anlage basiert im Wesentlichen auf den Bereichen Wohnen, Berufliche Förderung und Freizeit.

In allen Bereichen wurde eine rollstuhlgerechte Ausstattung geschaffen. Für pflegerische Dienste (Gymnastik, Massagen und Ähnliches) wurde eine Praxis für einen Physiotherapeuten eingerichtet.

Innerhalb des Gesamtkonzeptes der Service-Wohnanlage Maudach ist die Werkstatt für behinderte Menschen ein integrativer Bestandteil. Die Service-Wohnanlage ist so konzipiert, dass beispielhafte zeitgemäße Alternativen für behindertengerechtes Arbeiten und Wohnen, insbesondere als Ergänzung zum Wohnangebot in einem Heim und zum Arbeitsangebot in den Werkstätten für behinderte Menschen möglich sind.

Informationen und Auskunft

Service-Wohnanlage Maudach gGmbH
Schweigener Straße 1
67067 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 55 00 50

Betreutes Wohnen behinderter Menschen

Betreutes Wohnen ist ein Angebot für behinderte erwachsene Menschen, die einerseits für eine absehbare Zeit oder auf Dauer nicht in der Lage sind, ein selbständiges Leben zu führen, andererseits nicht oder nicht mehr auf stationäre Hilfe in einem Krankenhaus, einem Heim oder einer anderen Einrichtung angewiesen sind.

Wichern-Institut

Das Wichern-Institut ist eine Einrichtung der Evangelischen Heimstiftung Pfalz zur nachklinischen Behandlung sowie medizinischen und beruflichen Rehabilitation psychisch Kranker. Hier stehen 54 Plätze für betreutes Wohnen in Einzelwohnungen und Wohngemeinschaften in Ludwigshafen am Rhein sowie sechs Plätze im Rhein-Pfalz-Kreis zur Verfügung.

Informationen und Auskunft

Wichern-Institut Ludwigshafen
Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen
Wingertstraße 5
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 6711-0
E-Mail: wichern-institut@evh-pfalz.de
Homepage: www.evh-pfalz.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Caritas Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochrein-Haus

Das Caritas Förderzentrum St. Johannes hält zwölf Plätze im Betreuten Wohnen vor. Diese verteilen sich auf ein Appartement-Haus in Ludwigshafen-Maudach mit sechs Wohnungen sowie sechs Plätze im Betreuten Einzelwohnen. Weitere Wohnbetreuungsmöglichkeiten sind über die Gewährung eines Persönlichen Budgets gegeben.

Betreutes Wohnen ist ein ambulantes Angebot, das Hilfestellung beim Leben in der eigenen Wohnung gibt. Betreutes Wohnen hilft psychisch erkrankten Menschen, ihren Alltag zu bewältigen und möglichst unabhängig von fremder Hilfe zu leben – Alltags- und Lebensbegleitung zugleich.

Informationen und Auskunft

Caritas Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochrein-Haus

Kaiser-Wilhelm-Straße 41a
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon (Büro Maudach): 0621 55 18 87
E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de
Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de

Stiftung zur Unterstützung psychisch Behinderter in der Pfalz

Die Stiftung wurde im Jahre 1992 durch 39 Familien einer Angehörigengemeinschaft psychisch Kranker als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet. Zu den Zielsetzungen gehört, Wohnraum für psychisch kranke Menschen auf Lebenszeit mit finanzieller Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz zu schaffen. Dabei wird versucht, sowohl im Bereich des Wohnens, als auch bei der Betreuung neue Wege zu gehen.



Begleitetes Wohnen
in Gastfamilien

**miteinander
besser leben**

Erwachsene Menschen mit
psychischen und/oder geistigen
Beeinträchtigungen leben in
Gastfamilien

Platz frei?!

Ludwigshafen | Tel. 0621 5792379 | www.miteinanderbesserleben.de

Anzeigen

Treppenlifte

neu und gebraucht

**Beratung zu Hause
oder im Liftstudio**

Firma Matthias Pfau
Tel.: 06232 - 85 42 37
67354 Römerberg bei Speyer



www.lebensgerecht.de

Service Wohnanlage Maudach

Gemeinnützige GmbH

Barrierefrei Wohnen

Schweigener Str. 1
67067 Ludwigshafen

Telefon 0621 / 55005-0
Telefax 0621 / 55005-55

E-Mail: swa-maudach@t-online.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern handelt es sich um junge Menschen, die während ihrer Schul- oder Berufsausbildung erkrankt sind und daher noch keine eigene soziale Absicherung haben.

Informationen und Auskunft

Stiftung zur Unterstützung psychisch Behinderter in der Pfalz

Marion Wardenga

Telefon: 0621 32 67 27 43

Die Lebenshilfe Ludwigshafen e.V.

Die Lebenshilfe Ludwigshafen e. V. bietet Wohngemeinschaftsplätze, Einzelwohnen und Appartementwohnen für geistig behinderte Menschen an. Weitere Wohnbetreuungsmöglichkeiten sind über ambulante Hilfen gegeben.

Informationen und Auskunft

Lebenshilfe Ludwigshafen e. V.

Rheinhorststraße 38

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6 71 23 77

Homepage: www.lebenshilfe-ludwigshafen.de

miteinander besser leben – Eugenie Haas & Barbara Gründel-Lang GbR

Die GbR bietet „Begleitetes Wohnen in Gastfamilien“ an. Diese Leistung umfasst

- Vermittlung individuell passender Gastfamilien für Menschen mit Behinderungen
- begleitende Anleitung, Beratung und Unterstützung des Gastes und der Familie
- Hilfe in Krisenzeiten

Zielgruppe sind Menschen mit psychischen und /oder geistigen Beeinträchtigungen, die für längere Zeit

oder auf Dauer nicht in der Lage sind eigenständig zu leben.

Information und Auskunft

miteinander besser leben – Eugenie Haas & Barbara Gründel-Lang GbR

Florastraße 13

67065 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5 79 23 79

E-Mail: kontakt@miteinanderbesserleben.de

Homepage: www.miteinanderbesserleben.de

Büro für Soziale Dienstleistungen – Eugenie Haas

Das Team des privaten Sozialunternehmens bietet Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder psychischen Erkrankung persönliche Assistenz und Unterstützung im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe.

Die Hilfe dient der Bewältigung des Alltags und beinhaltet unter anderem

Unterstützung bei

- der Haushaltsführung
- der Freizeitgestaltung
- der Gestaltung sozialer Kontakte
- der Vorbereitung auf ein eigenständiges Wohnen

Information und Auskunft

Büro für Soziale Dienstleistungen – Eugenie Haas

Florastraße 13

67065 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 57 98 25

E-Mail: info@sozialdienstleistungen-eh.de

Homepage: www.sozialdienstleistungen-eh.de

V. VORHANDENE ANGBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Servicestation für Behinderte

Die Servicestation ist eine Kooperationseinrichtung des ambulanten Pflegedienstes der Stadt Ludwigshafen am Rhein und der Interessensgemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e.V. (IBF). Sie ist auf ganzheitliche Versorgung und Rund-um-die-Uhr-Betreuung der behinderten Menschen spezialisiert und nur im eng umgrenzten Quartier in Oggersheim-West (Wohnblöcke um die Bertold-Brecht-Straße 14) tätig. Durch Vermittlung behindertengerechter Wohnungen in unmittelbarer Nähe der Servicestation und durch ganzheitliche Versorgung der dort wohnenden behinderten Menschen aus einer Hand (Hauswirtschaft, Pflege und Unterstützung bei Alltags- und Freizeitgestaltung) ermöglicht die Servicestation selbstbestimmtes Leben trotz Behinderung und Pflegebedürftigkeit. Auch bietet die Servicestation Übergangswohnmöglichkeiten an, zum Beispiel nach Krankenhaus-Aufenthalt oder im Rahmen der Verhinderungspflege.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Senioren

Barbara Barteldes (Pflegedienstleitung)

Berthold-Brecht-Straße 14

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 67 63 38

Vollstationäres Wohnen

Vollstationäre Hilfe wird Personen gewährt, bei denen aufgrund der Schwere ihrer Behinderung ambulante und teilstationäre Hilfen nicht ausreichen. Sie bedürfen einer Rundumversorgung in einer Einrichtung der Behindertenhilfe. Für sie ist das Leben im

Heim eine mögliche und gleichzeitig annehmbare Lebensform. Das Angebot kann sich auf Wohnheime, Wohn- und Pflegeheime und Außenwohngruppen, die Heimen angegliedert sind, beziehen.

Lebenshilfe Ludwigshafen am Rhein

Die Stiftung der Lebenshilfe Ludwigshafen am Rhein für Menschen mit geistiger Behinderung unterhält in Ludwigshafen am Rhein, Maxdorf und Dannstadt-Schaunheim Wohnheime für geistig behinderte Menschen:

- Hedy-Erlenkötter-Haus I (Ludwigshafen-Oggersheim), Mörikestraße 20
- Hedy-Erlenkötter-Haus II (Ludwigshafen-Oggersheim), Mörikestraße 22

... wir sind für Sie da!



CuraBeierlein
Sozialstation · Pflegestützpunkt
Oppau - Edigheim - Pfingstweide

**Bitte fordern Sie unverbindlich unsere Info-Broschüre an
- Alle Kassen -**

Edigheimer Strasse 45 · 67069 Ludwigshafen
Telefon 0621 / 657 16 20 · Telefax 0621 / 657 16 45
E-Mail: info@CuraBeierlein.de · www.CuraBeierlein.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

- Wohnheim in Ludwigshafen-Oppau, Kirchenstraße 77
- Wohnheim in Dannstadt-Schauernheim, Mainstraße 2
- Wilhelm-Hiemenz-Haus in Maxdorf, Kurpfalzstraße 84
- Kurt-Hahn-Haus in Maxdorf, Kurt-Hahn-Straße 1

Informationen und Auskunft

Lebenshilfe Ludwigshafen e. V.

Rheinhorststraße 38

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6 71 23 77

Homepage: www.lebenshilfe-ludwigshafen.de

Caritas-Förderzentrum St. Michael

Für Menschen, die unter Multipler Sklerose leiden, hat der Caritasverband der Diözese Speyer ein Wohn- und Pflegeheim eingerichtet. Den Bewohnerinnen und Bewohnern ihre Mobilität und Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten, gehört ebenso zu den Zielen der Einrichtung wie bei Bedarf die intensive Rundum-Pflege.

Informationen und Auskunft

Caritas-Förderzentrum St. Michael

Wörthstraße 16

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 52 00 79 60

E-Mail: st.michael.ludwigshafen@caritas-speyer.de

Homepage: www.st-michael-ludwigshafen.de

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Das Caritas-Förderzentrum St. Johannes (mit Kontaktstelle, Tagesstätte und Ambulanten Diensten) bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen 34 Plätze in Einzel- oder Zweierzimmern mit Begleitung

an. Hinzu kommen 32 Wohnplätze in Wohnungen außerhalb der Kerneinrichtung.

Informationen und Auskunft

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Kaiser-Wilhelm-Straße 41a,

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 59 51 28

E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de

Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de

9. HILFEN UND ANGEBOTE FÜR BLINDE MENSCHEN

Blindengerechte Verkehrseinrichtungen

Damit Blinde und Sehbehinderte Straßen gefahrlos überqueren können, wurden an verschiedenen Fußgängerüberwegen blindengerechte Lichtsignalanlagen mit optischem und akustischem Signal installiert.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Stadtplanung

Rathausplatz 20

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-3134

E-Mail: Karl-Peter.Maurer@ludwigshafen.de

Homepage: www.ludwigshafen.de

Städtische Angebote für blinde Menschen

Neben materiellen Hilfen werden in der städtischen Beratungsstelle persönliche Beratung und Betreuung durch Sozialpädagoginnen und -pädagogen angeboten. Gesellige Veranstaltungen für Blinde, und eine Weihnachtsfeier, werden jährlich durchgeführt.

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Senioren

Europaplatz 1

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-2687

Fax: 0621 504-2738

Homepage: www.ludwigshafen.de

Helfer-Börse

Die Börse wird zurzeit wieder aufgebaut.

Sie richtet sich an alle Blinde und Sehbehinderte in Ludwigshafen am Rhein und den Nachbarorten. Sie bietet kostenlos alle Hilfen in Bereichen an, die Blinde und oder Sehbehinderte nicht alleine bewältigen können.

Informationen und Auskunft

Helfer-Börse

Heike Kühner

Bergzaberner Straße 4

67067 Ludwigshafen am Rhein,

Telefon: 0621 55 95 49

Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e.V.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e.V. zählt zu seinen wichtigsten Aufgaben und Aktivitätsfeldern:

- Information in Rehabilitations- und Sozialleistungsfragen
- Hilfsmittelberatung und Unterweisung in deren Gebrauch
- Blindenschriftkurse
- Beratung von Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

- Rechtsberatung und Rechtsvertretung in behinderungsspezifischen Fragen
- Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene
- Hilfestellung bei der Berufswahl
- Blindenspezifische Beratung öffentlicher und privater Institutionen
- Förderung des Blinden- und Sehbehindertensports
- Vor-Ort-Beratung durch Delegierte der einzelnen Kreisgruppen
- Info-Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten
- Freizeitaktivitäten für Betroffene und Interessierte.

Informationen und Auskunft

Blinden- und Sehbehindertenbund Pfalz e.V.

Haspelstraße 25

67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 9 22 94

Fax: 0631 8 92 91 90

E-Mail: info@bsb-pfalz.de

Homepage: www.bsb-pfalz.de

Die ambulante ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

MDK-geprüft: **BESTNOTE 1,0** (2013 + 2014)

Sozialstation: **„DIE SCHWESTERN“**

Seit über 15 Jahren, in allen Ortsteilen und Umgebung
(Angeschlossen: TAGESPFLEGE „Haus Jana“, LU-Gartenstadt)

Gratisberatung: Tel. **(06359) - 94 70 21**

Raiffeisenstraße 57, 67271 Kindenheim-Pfalz

Fax: (06359) - 40051 www.die-schwestern-sozialstation.de

Anzeige

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

10. HILFEN UND ANGEBOTE FÜR HÖR- SPRACHBEHINDERTE MENSCHEN

Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte

Das Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte ist eine Einrichtung des Bezirksverbandes Pfalz und bietet neben einem umfassenden schulischen Angebot (unter anderem Frühförderung, Grund-, Haupt- und Berufsbildende Schule) auch Ausbildungswerkstätten für hörbehinderte Menschen und ein vielfältiges Angebot an Beratungsstellen (zum Beispiel Beratungsstelle für Pädagogische Audiologie, Cochlea-Implant-Zentrum, Nachschulische Beratungsstelle).

Die Nachschulische Beratungsstelle bietet unter anderem hörbehinderten Menschen Hilfen in nahezu allen Lebenslagen. Schwerpunkte sind: Hilfen bei Problemen mit Ämtern und Behörden, Verständigungshilfen bei Arzt, Rechtsanwalt, Arbeitsplatz und so weiter; Hilfen bei Problemen im familiären Bereich, Hilfsmittelberatung.

Informationen und Auskunft

Pfalzinstitut für Hörsprachbehinderte

Holzhofstraße 21
67227 Frankenthal

Telefon: 06233 4 90 92 34
Fax: 06233 4 90 91 56
E-Mail: h.eberhard@pih.bv-pfalz.de
Homepage: www.pih-ft.de

Gehörlosenverein 1910 Ludwigshafen am Rhein e.V.

Er organisiert Stammtische und gesellige Nachmittage. Weiterhin werden Fachvorträge und Besuche von kulturellen Veranstaltungen angeboten.

Informationen und Auskunft

Gehörlosenverein 1910 Ludwigshafen am Rhein e.V.

Fax: 06233 43 64 29
E-Mail: E-J.Thein@t-online.de

Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz

Er organisiert Vergleichskämpfe und Meisterschaften sowie internationale Sportbegegnungen.

Informationen und Auskunft

Gehörlosen-Sportverband Rheinland-Pfalz

Schreibtelefon: 06233 34 50 22
Fax: 06233 34 50 23

Taxizentrale Ludwigshafen e.V.

jederzeit - pünktlich - freundlich

**Das Original
seit 1925**

0621 - 52 52 52

Krankenfahrten + Dialyse + Reha-Fahrten + Arztbesuche

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Integrationsfachdienste für Hörgeschädigte des Bundesverbandes für Lautsprache und Integration hörgeschädigter Menschen e.V.

Berufsbegleitender Dienst (BBD): Beratung und Unterstützung für Arbeitnehmerinnen und -nehmer und Arbeitgeberinnen und -geber in allen Bereichen des Arbeitslebens.

Arbeitsvermittlung: Hilfe bei der Stellensuche, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und Begleitung zu Vorstellungsgesprächen.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH): Unterstützung jugendlicher Auszubildender, deren Ausbildungserfolg gefährdet ist.

Informationen und Auskunft

Integrationsfachdienste für Hörgeschädigte des Bundesverbandes für Lautsprache und Integration hörgeschädigter Menschen e.V.

Europaring 18

67227 Frankenthal

Telefon: 06233 8 89 20

Fax: 06233 88 92 20

E-Mail: info@ifd-hoergeschaedigte.de

Homepage: www.ifd-hoergeschaedigte.de

Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz

Informationen und Auskunft

Landesdolmetscherzentrale für Gebärdensprache Rheinland-Pfalz

Karolinenstraße 29

67227 Frankenthal

Telefon: 06233 34 58 14

Fax: 06233 34 58 15

Tinnitus-Selbsthilfegruppe gegen Hörsturz und Ohrgeräusche

Sie bietet Gruppenabende, Fachvorträge, Therapien und Beratungen in allen Lebenslagen.

Informationen und Auskunft

Tinnitus-Selbsthilfegruppe gegen Hörsturz und Ohrgeräusche

Telefon: 0621 54 33 76

Hörpunkt 
Ludwigshafen
besser hören - besser leben



Unser Service:

- * Kostenloser Hörtest
- * Individuelle Beratung
- * Unverbindliches Probetragen verschiedener Hörsysteme



Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
Wredestraße 33 67059 Ludwigshafen
Tel. 0621-68563560 **Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

11. GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE IN DER STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Das Landesgesetz für psychisch kranke Personen für das Land Rheinland-Pfalz ist am 1. Januar 1996 in Kraft getreten. Es überträgt die Aufgaben der Planung und Koordination von Hilfen für psychisch kranke Menschen an die Kommunen. Die Stadt Ludwigshafen am Rhein bildet eine eigene Versorgungsregion.

Psychisch kranke Menschen sind laut PsychKG

- Personen, die an einer Psychose leiden,
- Personen, die an einer psychischen Störung, die in ihrer Auswirkung einer Psychose gleichkommt, leiden,
- Personen, die an einer mit dem Verlust der Selbstkontrolle einhergehenden Abhängigkeit von Suchstoffen leiden.

Im Sinne der Vorgaben dieses Gesetzes und mit dem Ziel, psychisch kranke Menschen in Ludwigshafen am Rhein entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse gemeindenah versorgen zu können, wurden in unserer Versorgungsregion seit April 1998 zahlreiche Planungs- und Steuerungsinstrumente eingerichtet.

Voll- und teilstationäre Einrichtungen

Psychiatrische Abteilung im Krankenhaus Zum Guten Hirten

Die psychiatrische Abteilung im Krankenhaus Zum Guten Hirten wurde am 1. Oktober 1999 in Betrieb genommen. Mittlerweile gibt es dort 74 vollstationäre Plätze im psychiatrischen Bereich und 24 teilstationäre Plätze in der Tagesklinik. Außerdem ist

dort eine Institutsambulanz vorhanden. Weiter werden Hilfen im Rahmen des persönlichen Budgets angeboten.

Informationen und Auskunft

Krankenhaus Zum Guten Hirten

Semmelweisstraße 7

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6819-500

Fax: 0621 6819-218

E-Mail: psychiatrie@guterhirte-ludwigshafen.de

Homepage: www.guterhirte-ludwigshafen.de

Wichern-Institut Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen

Die von der Evangelischen Heimstiftung Pfalz getragene überregionale Rehabilitationseinrichtung für medizinische und berufliche Wiedereingliederung bietet seit Jahren teil- und vollstationäre Plätze an. Weiter werden ambulante Hilfen angeboten.

Informationen und Auskunft

Wichern-Institut

Wingertstraße 5

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6 71 10

Fax: 0621 6711-166

E-Mail: wichern-institut@evh-pfalz.de

Homepage: www.evh-pfalz.de

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Mit Hilfe des persönlichen Budgets leistet das Caritas Förderzentrum St. Johannes unter anderem für 25 Menschen eine Begleitung in der eigenen Wohnung.

Informationen und Auskunft

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Kaiser-Wilhelm-Straße 41a,
67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 59 51 28

E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de

Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de

Weitere Einrichtungen und Dienste

Entsprechend den Vorgaben des neuen Landesgesetzes für psychisch kranke Personen wurden in der Versorgungsregion Stadt Ludwigshafen am Rhein seit April 1998 weitere Maßnahmen durch die Stadt Ludwigshafen am Rhein ergriffen.

Psychiatrie-Beirat

Der Psychiatriebeirat berät die Stadt in grundsätzlichen Fragen der Planung und Koordination der örtlichen psychiatrischen Versorgung.

Koordinierungsstelle für Psychiatrie

Die Koordinierungsstelle ist zuständig für die Planung und Koordination der im PsychKG niedergelegten Hilfen. Hierbei hat sie, gemeinsam mit den Leistungserbringern in der Versorgungsregion, den „Gemeindepsychiatrischen Verbund“ und die Weiterentwicklung der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung in Ludwigshafen am Rhein zu fördern. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich auf alle Felder der Gemeindepsychiatrie: Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Suchterkrankungen.

Besuchskommission

Nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen hat der Stadtrat eine Besuchskommission für die

Büro für Soziale Dienstleistungen Eugenie Haas

*Persönliche Assistenz
Unterstützung & Begleitung im Alltag
Für Ihre Lebenszufriedenheit & Lebensqualität*

Wir sind für Sie da!

Tel. 0621 / 57 98 25 www.sozialedienstleistungen-eh.de

Florastraße 13, 67065 Ludwigshafen



Pflegedienst Intakt

**Fachpflegedienst für
Neurologie/Psychiatrie**

**Hilfe/Betreuung im Rahmen des
„Persönlichen Budgets“ und
ambulante psychiatrische Pflege**

Pflegedienst Intakt

Burgunder Platz 13
67117 Limburgerhof

Tel.: 0 62 36 – 6 10 85

PflegelIntakt@t-online.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

psychiatrische Abteilung des Krankenhauses „Zum Guten Hirten“ berufen. Aufgabe der Besuchskommission ist es, die stationäre psychiatrische Einrichtung zu besichtigen, um zu prüfen, ob die Rechte der dort untergebrachten Personen nach diesem Gesetz gewahrt werden.

Gemeindepsychiatrischer Wohnverbund

Der „Gemeindepsychiatrische Wohnverbund“ dient zur Sicherstellung der gemeindenahen Versorgung seelisch behinderter und psychisch kranker Menschen in der Versorgungsregion Ludwigshafen am Rhein. Er verpflichtet sich zur bedarfsgerechten Versorgung und Betreuung der oben genannten Personen.

Die Stadt hat zu diesem Zweck eine entsprechende Vereinbarung mit dem Caritasverband der Diözese Speyer und der Evangelischen Heimstiftung Pfalz geschlossen.

Krisentelefon

Ziel des Krisentelefon ist die Etablierung eines konkreten Hilfeangebotes in Form einer anonymen, telefonischen Krisenintervention für Betroffene und Angehörige in psychiatrischen oder psychosozialen Krisenfällen.

Krisen-Telefon: 0800 2 20 33 00

Projektgruppe „Implementation des personenzentrierten Ansatzes in der psychiatrischen Versorgung“

Das Ziel dieser Projektgruppe ist es, Hilfeleistungen für psychisch kranke Menschen zu verbessern. Dies soll erreicht werden durch Umgestaltung der Versorgung zu einem „Integrierten personenzentrierten regionalen Hilfesystem“, das heißt: letztlich die Neugestaltung beziehungsweise Umgestaltung der Psychiatrie einschließlich der Förderung der im Psychiatriegesetz genannten „Gemeindepsychiatrischen Verbünde“.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Koordinierungsstelle für Psychiatrie

Andrea Hilbert

Europaplatz 1

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-6666

E-Mail: Andrea.Hilbert@ludwigshafen.de

Homepage: www.ludwigshafen.de

12. ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Ludwigshafen am Rhein

Die psychosoziale Arbeitsgemeinschaft ist ein Forum der Kontaktaufnahme und gegenseitigen Information der Beschäftigten der Dienste und Einrichtungen, die sich mit der Versorgung psychisch kranker Menschen befassen. Sie arbeitet dem Psychiaterbeirat in allen Themenbereichen der Gemeindepsychiatrie fachlich zu.

Ökumenische Sozialstation
Ludwigshafen am Rhein e.V.



Wir sind für Sie da!

Im Betreuungsgebiet Ludwigshafen bieten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Krankenpflege, Hausnotrufservice und betreutes Wohnen an. Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein e.V.

Rohrlachstraße 72 | 67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621-635190 | Fax: 0621-6351916

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Koordinierungsstelle für Psychiatrie

Andrea Hilbert

Europaplatz 1

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-6666

E-Mail: Andrea.Hilbert@ludwigshafen.de

Homepage: www.ludwigshafen.de

Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke (APSK e.V.)

Diese bürgerschaftliche Initiative bietet psychisch Kranken und deren Angehörigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung an. Für psychisch Kranke und deren Angehörige finden Gesprächsrunden und Beratungen in Lebensfragen statt. Mithelfende Laien haben die Möglichkeit, an Beratungs- und Begleitungsangeboten teilzunehmen.

Informationen und Auskunft

Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke (APSK e.V.)

Hartmannstraße 47

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 06239 99 61 42 und 0621 55 37 51

13. BILDUNG – FREIZEIT – BERATUNG

Bildung

Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen, ganzheitliche und motorische Entwicklung

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein verfügt im Stadtteil Oggersheim über zwei Förderschulen mit den Förderschwerpunkten „ganzheitliche“ beziehungsweise „motorische Entwicklung“. Außerdem sind in Lud-



»Retten und Heilen mit höchster Kompetenz«

Die BG Klinik Ludwigshafen – offen für alle Patienten, auch bei Sportverletzungen, Gelenkverschleiß und Unfällen und Erkrankungen im privaten Bereich.

BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 6810-0
Fax (0621) 6810-2600
www.bgu-ludwigshafen.de

BG Klinik
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen



Sparkassen-Finanzgruppe

**Der richtige Partner an Ihrer Seite.
Zuverlässig, freundlich, fair.**

**Sparkasse
Vorderpfalz**

Ob Sparen, Geldanlage oder wichtige Vermögensfragen: Wir nehmen uns die Zeit, um Sie bei allen Ihren finanziellen Wünschen umfassend zu beraten.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

wigshafen am Rhein noch drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ vorhanden.

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „ganzheitliche Entwicklung“

Georgens-Schule

Rheinhorststraße 34/36
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-401210

Schule mit dem Förderschwerpunkt „motorische Entwicklung“ Ludwigshafen am Rhein (SFM)

Mosaikschule Ludwigshafen

Karl-Lochner-Straße 8
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 67005-166 bzw. -171
E-Mail: info@mosaikschule-lu.de
Homepage: www.mosaikschule-lu.de

Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“

Schule an der Blies

Krummlachstraße 10
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-420720

Schillerschule

Rheingönheimer Straße 103
67065 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-423920

Schlossschule

Schnabelbrunnengasse 41
67071 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-401710

VHS-Angebote für behinderte Menschen

Die Volkshochschule ist das kommunale Weiterbildungszentrum in Ludwigshafen am Rhein. Sie bietet ein breit gefächertes Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus gibt es für Menschen mit Behinderung ein spezifisches Kursangebot. Gerne entwickelt die VHS in Absprache weitere maßgeschneiderte Bildungsangebote. Die Schulungsräume sind barrierefrei und leicht zu erreichen.

Informationen und Auskunft

Volkshochschule der Stadt Ludwigshafen am Rhein
Im Bürgerhof
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-2625
E-Mail: info@vhs-lu.de
Homepage: www.vhs-lu.de

Freizeit

IBF-Treffpunkt für Behinderte und Nichtbehinderte sowie Tagesstätte für Schwerbehinderte

Auf dem Freizeitgelände an der Großen Blies besteht ein Treffpunkt der Interessengemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde (IBF). Diese dient als Begegnungsstätte für körperlich behinderte und nichtbehinderte Vereinsmitglieder aller Altersstufen. Außerdem haben Schwerekörperbehinderte die Möglichkeit, werktags ihre Freizeit in der Tagesstätte für Schwerekörperbehinderte im Treffpunkt IBF zu verbringen. Die Einrichtung wurde für nicht berufstätige Behinderte geschaffen. Durch die Tagesstätte soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, aktiv zu sein, der häuslichen Isolation zu entgehen und die häusliche Pflege zu stabilisieren. Die IBF führt seit 1972 jährlich eine Freizeit mit körperbehinderten Vereinsmitgliedern durch.

V. VORHANDENE ANGBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Club 86

Der „Club 86“ im Heinrich-Pesch-Haus will Jugendlichen und Erwachsenen aus Förderschulen und der Werkstätte für behinderte Menschen und ihren Eltern Hilfen zur Überwindung der Außenseitersituation geben. Bildungsarbeit, Angebote zur Freizeitgestaltung und Kontakte mit anderen Jugendlichen und Organisationen stehen im Vordergrund der Bemühungen.

Informationen und Auskunft

Bistum Speyer

Daniela Meiser
Webergasse 11
67346 Speyer
Telefon: 06232 102-172
Fax: 06232 102-176
E-Mail: daniela.meiser@bistum-speyer.de
Homepage: www.bistum-speyer.de

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Das Caritas-Förderzentrum St. Johannes bietet an zwei Standorten Freizeitmöglichkeiten an. In der Tagesstätte in der Kaiser-Wilhelm-Straße 41a und im Max-Hochrein-Haus in der Saarbrücker Straße 7 finden Begegnungsmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten für Menschen mit psychischen Erkrankungen statt. Die Besucherinnen und Besucher finden Gelegenheit zum Austausch mit anderen und erhalten Impulse zur Tages- und Freizeitgestaltung. Gemeinsame Planungen regen zur kreativen und kulturellen Betätigung an. Ergänzend zu den niederschweligen tagesstrukturierenden Angeboten bietet das Max-Hochrein-Haus weitere Leistungen an. Die Besucherinnen und Besucher können die Gruppenangebote auch einzeln und stundeweise nutzen. Zusätzlich zu den Fachkräften

sind Ehrenamtliche in die Arbeit eingebunden. Die Einrichtung wird von der Max-Hochrein-Stiftung unterstützt.

Informationen und Auskunft

Caritas-Förderzentrum St. Johannes

Kaiser-Wilhelm-Straße 41a,
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 59 51 28
E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de
Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de

Max-Hochrein-Haus

Saarbrücker Straße 7
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 63 59 19 20



TML
RHEIN-NECKAR

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Chauffeurdienst
- Limousinen Mercedes S + E-Klasse
- Kurier- u. Kleintransporte
- Veranstaltungstransfer
- Modernste Fahrzeugflotte
- Mehrsprachige Fahrer
- Event-Service
- Kleinbus bis 8 Personen Vito + Sprinter
- Überführungsfahrten

0621 - 59 29 82-0

+49 621 / 59 29 82-0

TML Rhein-Neckar OHG
www.tml-rhein-neckar.de

Anzeige

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Behindertensport

Im Behindertensport bestehen Angebote bei folgenden Behindertensportgruppen:

- Behindertensportgruppe der BASF SE,
- Bogenschützenriege in der Schützengesellschaft 1851 e.V.,
- Behindertensportvereinigung,
- Rollstuhlsportgemeinschaft e.V.,

Ansprechpersonen siehe Tabelle ab Seite 44.

Therapeutisches Schwimmen/Wassergymnastik

Mehrere Institutionen in Ludwigshafen am Rhein bieten ihren Mitgliedern therapeutisches Schwimmen im Kinderzentrum an. Beispielsweise sind zu nennen:

- Behindertensportverein Ludwigshafen am Rhein (BSV),
- Rollstuhlsport-Gemeinschaft (RSG),
- MS-Gruppe bietet regelmäßig Wassergymnastik an,
- Rheuma-Liga Frankenthal,
- Verein für Kehlkopfgeschädigte.

Nutzung der Turnhalle im Kinderzentrum

- BSV bietet Sport und Gymnastik,
- RSG bietet Leistungssport im Bereich der Leichtathletik und bei Ballspielen, zum Beispiel Basketball,
- Rolli-Teufel bietet E-Rollstuhl-Hockey, auf Bundesebene organisiert.

Reiten

Die Kinderhilfe bietet auf dem Hofgut Blaul in Oggersheim für alle Altersgruppen eine Hippotherapie und Reiten als Sport, für Kinder ein heiltherapeutisches Voltigieren an.

Beratung

Neben den bereits erwähnten Einrichtungen zur Beratung und Betreuung psychisch Kranker haben es sich die nachfolgend aufgeführten Einrichtungen, Beratungsstellen und Dienste zur Aufgabe gemacht, Hilfestellung bei folgenden Sachverhalten anzubieten:

- Probleme beim stationären Aufenthalt in psychiatrischen Krankenhäusern,
- Schwierigkeiten nach dem Krankenhausaufenthalt,
- Lösung persönlicher und sozialrechtlicher Fragen in Zusammenhang mit der Erkrankung,
- Einleitung von Maßnahmen zur Rehabilitation, Unterstützung bei Behördengängen,
- Kontaktaufnahme mit anderen Einrichtungen,
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz,
- Konflikte mit Angehörigen, Freunden und Nachbarn,
- Vermittlung in bestehende Freizeit- und Selbsthilfegruppen.

Hierzu stehen insbesondere folgende Einrichtungen, Beratungsstellen und Dienste in Ludwigshafen am Rhein zur Verfügung:

- Allgemeine Sozialberatung beim Caritaswerk,
- Beratungsstelle für psychisch Kranke der Arbeiterwohlfahrt,
- „Die Arche“ – Beratung und Hilfe in Lebenskrisen,
- Gesundheitsamt, Psychosoziale Beratungsstelle,
- außenfürsorgerischer Dienst der Pfalzlinik Landeck,
- Psychiatrie- und Psychotherapie-Abteilung im Krankenhaus „Zum Guten Hirten“,

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

- Sozialdienst der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik,
- Sozialdienst im St. Marienkrankenhaus,
- Soziale Fachberatung für Behinderte beim Diakonischen Werk,
- Telefonseelsorge Rhein-Neckar.

14. BEHINDERTENGERECHTE UMWELT

Gleichstellung

Das zum 1. Mai 2002 in Kraft getretene Bundesgleichstellungsgesetz für behinderte Menschen (BGG) regelt den öffentlich-rechtlichen Anspruch behinderter Menschen auf Gleichstellung und verfolgt insbesondere vier vorrangige Ziele:

- die Herstellung der Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr,
- die Gleichstellung behinderter Frauen,
- die Anerkennung der Gebärdensprache,
- die verbesserte Durchsetzung der Rechte behinderter Menschen.

Baumaßnahmen

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche öffentliche und private Gebäude behindertengerecht gebaut beziehungsweise umgebaut. Beispielsweise wurden in Ludwigshafen-Oggersheim behindertengerechte Wohn-

BSV Ludwigshafen am Rhein e.V.



Rehabilitations-, Präventions- und Behindertensport

Wir sind ein für Rehabilitations- und Präventionssport autorisierter und zertifizierter Verein

Rufen Sie an oder kommen Sie persönlich vorbei und informieren Sie sich über unser vielfältiges von allen Krankenkassen empfohlenes Sportangebot für Jung und Alt:

- Rehabilitation ► Prävention ► Integration
- Kinder- und Jugendsport ► Breiten- und ► Leistungssport

BSV Ludwigshafen am Rhein e.V.

Geschäftsstelle: Carl-Bosch-Straße 147 | 67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621/ 54 59 08 15 | Di - Do: 8.30 - 11.30 Uhr
www.bsv-ludwigshafen.de | E-Mail: bsv-ludwigshafen@t-online.de



Rollstuhl-Sport-Gemeinschaft Ludwigshafen e.V.

Geschäftsstelle
Rosenstrasse 18
55276 Dienheim
Tel: 0175 / 56 900 40

Sporthalle
Karl-Lochner-Str. 5
67071 Ludwigshafen

www.rsg-ludwigshafen.de

Abteilungen
Leichtathletik
Schwimmen
Handbike
Tischtennis
Sportschiessen
Breitensport
Rollstuhlbasketball



V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

einheiten, darunter auch rollstuhlgerecht, erstellt.

In der Innenstadt, aber auch in den Vororten, wurden Randsteinabsenkungen durchgeführt, um Menschen im Rollstuhl und erheblich Gehbehinderten das Überqueren der Straßen zu erleichtern.

In Ludwigshafen am Rhein bestehen zahlreiche Parkplätze für Behinderte. Anspruchsberechtigt sind Personen mit einer Sonderparkerlaubnis (erhältlich beim Bereich Straßenverkehr, Achtmorgenstraße).

Schwerbehindertenbeauftragter

Seit 1. Januar 2003 gibt es bei der Stadt das Amt des Schwerbehindertenbeauftragten beziehungsweise der Schwerbehindertenbeauftragten für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Amt ist als Kontaktstelle zum/zur Landesbehindertenbeauftragten angelegt. Der oder die Schwerbehindertenbeauftragte ist Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen in allen behindertenrelevanten Bereichen behilflich.

Informationen und Auskunft

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Rathausplatz 20

67059 Ludwigshafen am Rhein

Homepage: www.ludwigshafen.de

Öffentlicher Personennahverkehr

Die RNV GmbH arbeitet ständig am Ausbau barrierefreier Haltestellen im gesamten RNV-Netz. Ebenso werden im Zuge der Modernisierung nur noch Fahrzeuge mit Niederflurtechnik beschafft. Die Kombination von Niederflurfahrzeugen und Hochbahnsteigen soll dabei gerade den mobilitätseingeschränkten Fahrgästen mit Gehhilfen, Kinderwagen oder Rollstühlen den barrierefreien Zu- und Ausstieg in die

Fahrzeuge erleichtern.

Der Haltestellenplan informiert hierzu über sämtliche Stadtbahnhaltestellen im Streckennetz der RNV, die mit erhöhten Bahnsteigen ausgestattet sind. Darüber hinaus finden Sie dort eine Auflistung der RNV-Bushaltestellen, die ebenfalls einen bequemen Ein- und Ausstieg ermöglichen, sowie Informationen über die auf den RNV-Linien verkehrenden niederflurigen Fahrzeuge.

Weitere Informationen zum Thema Barrierefreiheit:

E-Mail: barrierefreiheit@rnv-online.de

Unter der Rufnummer 0621 4 65 44 44 bietet die RNV montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr telefonische Betreuung an.

Fax: 0621 4 65 33 38.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RNV in den Kundenzentren stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen

Fachleute der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beraten Sie kostenfrei und firmenneutral zum Thema „Barrierefrei Bauen und Wohnen“. Sie geben Hilfestellung zu Ihren persönlichen Wohnproblemen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungen. Beratung ist auch bei Ihnen zu Hause möglich.

Informationen und Auskunft

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Bahnhofstraße 1

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 51 21 45

Homepage: www.verbraucherzentrale-rlp.de

15. SELBSTHILFE

Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Ludwigshafen am Rhein

Selbsthilfe ist ein wichtiger Bestandteil des sozialen und gesundheitlichen Versorgungssystems einer Kommune. Vielfältige Gründe können zur Teilnahme in der Arbeitsgemeinschaft bewegen:

- eigene Betroffenheit,
- Problematik im familiären oder Nachbarschaftsumfeld,
- grundsätzliches soziales Engagement mit dem Wunsch nach sinnvoller Tätigkeit.

Nachdem verschiedene Selbsthilfegruppen, überwiegend im somatischen Bereich, mehrere Jahre eine Interessenvertretung gebildet hatten, erfolgte im Jahre 2001 die Gründung der gemeinnützigen Arbeitsgemeinschaft als eingetragener Verein. Die Gruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch, zu Fachvorträgen und zur Organisation gemeinsamer Aktivitäten zum Beispiel im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem sind jeden Montag und Donnerstag Telefone für Selbsthilfesuchende mit der Telefonnummer 0621 6 83 93 50 (montags) und 0621 59 57 05 63 (donnerstags) in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geschaltet. Während dieser Zeit wird Hilfestellung bei der Suche nach einer adäquaten Gruppe angeboten.

Informationen und Auskunft

David e.V. Bundesgeschäftsstelle

Karin May-Wedig
Schweigenerstr. 1
67067 Ludwigshafen

Telefon: 0621 56 44 08
E-Mail: info@david-ev.de
Homepage: www.david-ev.de

Kiss Pfalz e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Ludwigshafen am Rhein wird zukünftig verstärkt mit dem Verein „Kiss Pfalz e.V.“ mit Hauptsitz in Edesheim zusammenarbeiten. Derzeit sind dort rund 60 Selbsthilfegruppen aus Ludwigshafen am Rhein und der Vorderpfalz angeschlossen. Anliegen des Vereins ist, den Bürgerinnen und Bürgern bei der Suche nach Selbsthilfegruppen behilflich zu sein, sie an die richtigen Stellen weiterzuleiten, sowie der Erfahrungsaustausch unter den Gruppen.

Auskunft für Betroffene zur Weitervermittlung an die Selbsthilfegruppen

im Vital-Zentrum,

Raiffeisenstraße 24 (im Ernst-Lorenz-Haus),

Telefon: 0621 6 83 93 50 (montags 15 bis 17 Uhr)

sowie im **Mehrgenerationenhaus**,
Falkenstraße 19 (LU-Nord),

Telefon: 0621 59 57 05 63 (donnerstags 14 bis 17 Uhr).

Informationen und Auskunft

KISS Pfalz Selbsthilfetreff Pfalz e.V.

Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe
Speyrer Straße 10
67483 Edesheim

Telefon: 06323 98 99 24

Fax: 06323 7 04 07 50

E-Mail: info@kiss-pfalz.de

Homepage: www.kiss-pfalz.de

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Selbsthilfegruppen

Folgende Selbsthilfegruppen in Ludwigshafen am Rhein bieten Beratung, Unterstützung und Angebote zur Freizeitgestaltung für ihre behinderten Mitglieder an:

- Aktive Selbsthilfegruppe Frauen 1,
- Alzheimer Gesellschaft,
- Angehörigengemeinschaft psychisch Kranker,
- Anlaufstelle für Selbsthilfegruppen der Stadt Ludwigshafen am Rhein,
- Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke,
- Arbeitskreis Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität e.V. Ludwigshafen am Rhein
- CERES Verein zur Hilfe für Cerebralgeschädigte,
- Chronische Schmerzen Kurpfalz,
- DAVID – Interessengemeinschaft von Unfallopfern und deren Angehörigen,
- Deutsche Herzstiftung,
- Deutsche ILCO,
- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft,
- Deutsche Parkinson-Vereinigung,
- Deutsche Rheuma-Liga,
- Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew,
- Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.,
- Frauenselbsthilfe nach Krebs,
- Interessengemeinschaft der Dialysepatienten,
- ISU/VDU e.V.
- Kreisvereinigung SeHT,
- Lupus Erythematodes,
- Rhein-Neckar: Glaukom-Grauer Star-AMD-Laktose Intoleranz,

- Schlaganfall-Selbsthilfegruppe,
- Selbsthilfegruppe für Frauen mit Essstörungen,
- Selbsthilfegruppe Mobbing,
- Selbsthilfegruppe Prostatakrebs,
- Selbsthilfegruppe „Schnarchen und Schlafapnoe“,
- Sjögren-Selbsthilfegruppe,
- Tinnitus Selbsthilfegruppe,
- TULPE – Verein zur Betreuung von Gesichtsverehrten,
- Verein Herzinfarkt-Projekt e.V.,
- Wildwasser und Notruf Ludwigshafen am Rhein e.V.

16. BETREUUNG NACH DEM BETREUUNGSRECHT

Wer seine eigenen Angelegenheiten aufgrund des hohen Alters, einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht mehr ganz oder teilweise regeln kann, findet Hilfestellung und Vertretung im Rahmen der gesetzlichen Betreuung. Beratung und Information werden durch die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine angeboten. Eine besondere Bedeutung wird auch der Information über vorbeugende Maßnahme wie Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht beigemessen. Durch die Vorsorgevollmacht besteht die Möglichkeit, Personen seines Vertrauens in der Form zu bevollmächtigen, dass die gesetzliche Betreuung nicht notwendig wird.

Für detaillierte Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen der in Ludwigshafen am Rhein existierenden Betreuungsvereine zur Verfügung:

V. VORHANDENE ANGBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

Bereich Senioren – Betreuungsbehörde

Klaus Kühner

Europaplatz 1

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-2715

E-Mail: Klaus.Kuehner@ludwigshafen.de

Homepage: www.ludwigshafen.de

Kommunaler Betreuungsverein Ludwigshafen am Rhein e.V.

Ursula Ratka

Stadthaus Nord, Eingang Limburgstraße 10

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 504-2695

E-Mail: Ursula.Ratka@ludwigshafen.de

AWO Betreuungsverein Vorderpfalz e.V.

Michael Batzler und Almut Kaiser

Maxstraße 65

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5 29 93 18 oder 0621 5 29 93 19

SKFM Betreuungsverein Ludwigshafen am Rhein e.V.

Martin Schoeneberger

Rheinallee 22

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5 91 62 31

E-Mail: ludwigshafen@skfm.de

Homepage: www.skfm.de

Lebenshilfe Betreuungsverein Frankenthal/

Ludwigshafen am Rhein e.V.

Sabine Kehl und Ute Schweinfurth

Am Weidenschlag 5

67071 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 67123-62/-63

Betreuungsverein Ludwigshafen im Diakonischen Werk Pfalz

Ralf Sattler

Falkenstraße 19

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 68 55 62 70

Betreuungsverein der Johanniter-Unfallhilfe

Petra Maier

Sternstraße 195

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 6 35 26 53

17. SONSTIGE HILFSANGEBOTE

Essen auf Rädern

Wohlfahrtsverbände und private Firmen bringen Bürgern auf Wunsch warmes oder tiefgekühltes Essen ins Haus. Das Essen kann bei den Anbietern direkt bestellt werden, es wird aber auch durch Pflegedienste vermittelt.

Apetito Zuhause (Landhausküche)

Gottlieb-Daimler-Straße 14

68165 Mannheim

Telefon: 0597 1 80 20 80 20

Das Essen wird nach einem wöchentlichen Speiseplan selbst gewählt. Es wird täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) frisch gebracht, warm oder tiefgekühlt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Brunhildenstraße 5

67059 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 59 19 00

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Das Essen wird täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) frisch oder tiefgefroren angeliefert.

Deutsches Rotes Kreuz

Wattstraße 109a

67065 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 54 93 02 25

Das Essen wird täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) heiß oder tiefgekühlt angeliefert.

Ehrenfried Betriebs-GmbH

Wieblinger Weg 100a

69123 Heidelberg

Telefon: 06221 84 85 86

Die Lieferung erfolgt werktags heiß im Alubehälter und für das Wochenende oder Feiertage jeweils am vorherigen Werktag als Tiefkühlkost.

Malteser-Hilfsdienst gGmbH

Rottstraße 87

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 58 61 60

Das Essen wird täglich (auch an Sonn- und Feiertagen) warm in Alubehältern oder tiefgekühlt einmal pro Woche (Donnerstag) geliefert.

Schiller-Wohnstift

Kapellengasse 25

67071 Ludwigshafen-Oggersheim

Telefon: 0621 6882-0

Das Essen wird täglich auf Warmhaltetellern angeliefert.

Putz- und Reinigungsdienst

ZAB Frankenthal

Elsa-Brändström-Straße 3

67227 Frankenthal

Telefon: 06233 37 73 36

Helfende Hände

Bahnhofstraße 91

67061 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 65 05 74 01

Flitz und Putz

Raschigstraße 94

67067 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 4 25 54 03

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe Ludwigshafen am Rhein unterstützt ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige bei der Bewältigung schwieriger häuslicher Situationen. Für einen Stundenbeitrag von 7 Euro übernehmen die Helferinnen und Helfer:

- Besuchsdienste zum miteinander Reden, Lesen, Spielen, Spaziergehen;
- Begleitung zu Arzt, Bank, Behörden, Einkauf;
- Erledigungen von einfachen schriftlichen Angelegenheiten;
- stundenweise Betreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Die Nachbarschaftshilfe ist ein niederschwelliges Angebot im Sinn der Pflegeversicherung. Patientinnen und Patienten, die nach diesem Gesetz eine Pflegestufe attestiert bekommen oder weitere festgelegte Voraussetzungen erfüllen (zum Beispiel den Anspruch auf eine monatliche Betreuungspauschale über die Pflegeversicherung haben), können Leistungen der Nachbarschaftshilfe bis zu einem bestimmten Betrag über ihre Pflegekasse abrechnen.

Information und Auskunft

Nachbarschaftshilfe

Birgit Kambert

Jakob-Binder-Straße 13

67063 Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 0621 5 40 14 70

Bürozeiten: montags, dienstags und donnerstags
von 10 bis 12 Uhr



Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von **apetito**

**Bestellen Sie sich 3 leckere
Mittagsgerichte ins Haus!**

Unser „3 x lecker“-Angebot:

3 Tage ein DLG-prämiertes
Mittagsgericht plus 2 x Dessert
und 1 Stück Kuchen
nur **5,89 €** pro Tag

Rufen Sie uns an! 06 21 - 4 31 40 95
www.landhaus-kueche.de

apetito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine

SoVD

Sozialverband
Deutschland
Bezirksverband Rheinpfalz
Dürerstraße 23
67061 Ludwigshafen
Telefon 0621/54578953

Anzeige

- Ambulanter Pflegedienst
- Menüservice
- Hausnotruf
- Freiwilligendienste
- Sanitätsdienste
- Erste Hilfe Ausbildung
- Fahrdienste

**Wir für Sie in
Ludwigshafen
und der Vorderpfalz**

Brunhildenstraße 5
67059 Ludwigshafen
info@asb-lu.de
Tel. : 0621 - 59 190-0
www: asb-lu.de

**Anmeldung
Fahrdienste
06233 - 21038**

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

18. ÜBERSICHT IM ANHANG: HILFEN UND ANGEBOTE FÜR KÖRPERBEHINDERTE MENSCHEN

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>BASF SE – Behindertenbetreuung Integrationsbetrieb Telefon: 0621 6 04 87 65 E-Mail: nikolaus.nessel@basf.com</p> <p>Vertrauensperson für schwerbehinderte Menschen Telefon: 0621 6 04 24 70 E-Mail: raimund.lautensack@basf.com</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erholungsaufenthalte • Behindertensport (Gymnastik/ Wassergymnastik, Leichtathletik, Kegeln) <p>Betreuungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behinderten-Betreuung und Beratung der Schwerbehinderten am Arbeitsplatz • Hilfen und Angebote für behinderte Menschen • Servicebetrieb mit 60 Arbeitnehmerinnen und -nehmern 	<p>BASF-Schwerbehinderte und Gleichgestellte</p>
<p>BDH-Bundesverband für Rehabilitation & Interessenvertretung Behinderter e.V. Max-Planck-Straße 19 67069 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 65 28 88</p>	<p>Beratungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Lebensfragen • Rechtsberatung • Unterstützung bei Behörden 	<p>Behinderte Menschen</p>
<p>Behinderten-Sportvereinigung Ludwigshafen/Rhein e.V. Osloer Weg 44 67069 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 66 28 37</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention • Rehabilitation • Breiten- und Wettkampfsport • Kinder- und Jugendsport 	<p>Behinderte, Rehabilitanden, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsthilfegruppe Ludwigshafen am Rhein Kontakt: Wolfgang Kreßmann Telefon: 0621 5 29 55 30 • MS-Abendtreff Ludwigshafen am Rhein Kontakt: Lieselotte und Roland Stieber Telefon: 0621 67 69 02 • Mut+StärkeNeuerkrankte LU Kontakt: Marion Fischer Telefon: 06237 59 85 95 • DMSG-Beratungsstelle LU & Vorderpfalz Waltraud Oberfrank-Paul, Wachtenburgstraße 12, 67122 Altrip, Telefon: 06236 39 80 68 	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Erfahrungsaustausch • Fachvorträge • Wassergymnastik • Angebote für Neuerkrankte • Angehörigentreff 	<p>MS-Betroffene und Menschen mit ähnlichen Erkrankungen des Zentralen Nervensystems sowie Angehörige</p>
<p>Interessengemeinschaft Behinderter und ihrer Freunde e.V. (IBF) Nibelungenallee 1b 67059 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 51 41 21 Fax: 0621 51 06 02</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellige Nachmittage • Clubs (zum Beispiel Schach), Fachvorträge, kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltungsveranstaltungen • Werken, Basteln, Ausflüge, Fahrten • Erholungsaufenthalte, Sport <p>Betreuungen: Therapien, Gymnastik, tägliche Hauspflege (kleine Pflege), Versorgung rund um die Uhr</p> <p>Beratungen: Beratung in Lebensfragen</p>	<p>Behinderte und Nicht-behinderte</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Rollstuhl-Sport-Gemeinschaft Ludwigshafen am Rhein e.V. Rosenstraße 18 55276 Dienheim Telefon: 06133 92 51 70 Fax: 06133 92 51 71</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwimmen • Ausflüge und Fahrten • Rollstuhlsport • Basketball • Leichtathletik • Handball • Selbstverteidigung im Rollstuhl 	<p>Behinderte</p>
<p>Sozialpädiatrisches Zentrum und Frühförderung (SPZ/FF) des Kinderzentrums Ludwigshafen am Rhein Karl-Lochner-Straße 8 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67005-128 Fax: 0621 67005-199 E-Mail: spz-sekretariat@Kinderzentrum-Ludwigshafen.de Homepage: www.Kinderzentrum-Ludwigshafen.de</p>	<p>Interdisziplinäre Untersuchung, Förderung und Behandlung von Kindern mit Entwicklungsstörungen, chronischen Erkrankungen, drohenden und manifesten Behinderungen sowie seelischen Störungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Diagnostik: kinderärztliche, entwicklungsneurologische, neuropädiatrische Untersuchung, medizinisch-technische Untersuchungen (EEG, Laboruntersuchungen) • Psychologische Diagnostik: Entwicklungs- und Leistungsdiagnostik, Verhaltensbeobachtung, Familiendiagnostik • Therapie und Förderung: Ergotherapie, Logopädie, heilpädagogische Entwicklungsförderung, Spieltherapie, Musiktherapie, Physiotherapie, Psychomotorik, medikamentöse Behandlung, Hilfsmittelversorgung, Botulinum-Sprechstunde • Beratung: Einzelberatung, Familientherapie, Eltern-Gesprächskreise 	<p>Kinder und Jugendliche mit Auffälligkeiten in allen Entwicklungsbereichen, chronischen Erkrankungen und drohenden Behinderungen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Säuglinge und Kleinkinder mit Risikofaktoren in der Vorgeschichte/mit Auffälligkeiten in ihrer Entwicklung/mit Bewegungsstörungen • Kinder mit Störungen in der Sprachentwicklung • Kinder mit cerebralen Anfällen/Epilepsien • Kinder mit angeborenen Fehlbildungen /mit Verhaltensauffälligkeiten • mehrfachbehinderte Kinder

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Sonderkindergarten des Kinderzentrums Ludwigshafen am Rhein Karl-Lochner-Straße 8 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67005-150 Fax: 0621 67005-199 E-Mail: info@kinderzentrum-ludwigshafen.de Homepage: www.Kinderzentrum-Ludwigshafen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung in kleinen Gruppen (acht Kinder pro Gruppe); Förderung der Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse. • Therapeutische und psychologische Versorgung durch fest angestellte Fachkräfte. • Zusammenarbeit mit den Eltern (Entwicklungsgespräche, Beratung in pädagogischen und therapeutischen Fragen, Elterntreffen, Gesprächskreise, gemeinsame Aktivitäten). 	<p>Kinder mit Entwicklungsstörungen, Körper- und Sinnesbehinderungen und Kinder mit Mehrfachscherstbehinderungen im Vorschulalter bis zum Schuleintritt (Lebensalter: zwei bis sieben Jahre, Entwicklungsalter: null bis sieben Jahre)</p>
<p>Integrative Kindertagesstätte Ludwigshafen-Oggersheim Comeniusstraße 32 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 58 64 39 10 Fax: 0621 5 86 43 91 34 E-Mail: Kinderzentrum-Ludwigshafen@t-online.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung in vier integrativen Gruppen mit je fünf behinderten oder von Behinderung bedrohten und zehn nicht behinderten Kindern pro Gruppe; Förderung der Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedürfnisse. • Therapeutische und psychologische Versorgung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SPZ. • Zusammenarbeit mit den Eltern (Entwicklungsgespräche, Beratung in pädagogischen und therapeutischen Fragen, Elterntreffen, Gesprächskreise, gemeinsame Aktivitäten). 	<p>Kinder mit Entwicklungsstörungen und Behinderungen im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Mosaikschule Ludwigshafen Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen am Rhein Karl-Lochner-Straße 8 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67005-171/-166 Fax: 0621 67 00 51 70 E-Mail: info@mosaikschule-lu.de Homepage: www.mosaikschule-lu.de</p>	<p>Bildungsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Hauptschule • Förderschwerpunkt Lernen • Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung • Unterricht und spezielle Förderung der Schülerinnen und Schüler durch Sonderschullehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus verschiedenen Berufen (Erzieherinnen, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Krankenpfleger und -schwestern). • Therapeutische Förderung wird in unterrichtliche Förderung weitgehend integriert angeboten (Physiotherapie, Ergotherapie und Hilfsmittelversorgung). <p>Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Ärzten des SPZ/FF (Sozialpädiatrischen Zentrums) des Kinderzentrums.</p>	<p>Schüler und Schülerinnen während der gesamten Dauer der Schulpflicht, die in Folge ihrer körperlichen Behinderung besonderer pädagogischer und therapeutischer Hilfe bedürfen.</p>
<p>Ambulanter Assistenzdienst (AAD) des Kinderzentrums Ludwigshafen am Rhein Mörikestraße 15 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67 00 51 97 Fax: 0621 6 71 94 33 E-Mail: AAD-Kinderzentrum@t-online.de Homepage: www.Kinderzentrum-Ludwigshafen.de</p>	<p>Soziale und Freizeitaktivitäten:</p> <p>Der AAD beschäftigt kompetente persönliche Assistentinnen und Assistenten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit schwerer Behinderung. Die Assistentinnen und Assistenten unterstützen und begleiten je nach den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen in deren familiären Umfeld. Hierbei spielt die Freizeitgestaltung und die Teilnahme am öffentlichen Leben eine besondere Rolle.</p>	<p>Menschen mit einer schweren Behinderung, die nicht im Heim leben.</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Tagesförderstätte für mehrfach schwerstbehinderte Erwachsene im Kinderzentrum Ludwigshafen am Rhein Mörikestraße 15 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67 00 52 80 Fax: 0621 6 71 94 33 E-Mail: tfs@kinderzentrum-ludwigshafen.de</p>	<p>Im Rahmen eines tagesstrukturierten Angebots wird versucht, vorhandene Fähigkeiten zu erkennen, weiter zu fördern und neue Ansätze zu finden.</p> <p>Schwerpunkte der Arbeit der einzelnen Mitarbeiterteams (Erzieherinnen, Heilpädagoginnen, Heilerziehungspflegerinnen, Krankenschwestern) liegen in der pädagogischen Arbeit und nicht im pflegerischen Bereich. Auf jeden Einzelnen werden spezielle Angebote abgestimmt. Zusätzlich gibt es physiotherapeutische und logopädische Behandlungen nach Absprache, Beratung bei Heilmittelversorgung, thematische Elternabende, heilpädagogische Fachberatung und psychologische Unterstützung für Angehörige.</p>	<p>Betreuung und Förderung von erwachsenen Menschen mit schwersten Behinderungen</p>
<p>Sozialverband Deutschland e.V. Dürerstraße 23 67059 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 54 57 89 53</p>	<p>Beratungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialberatung • Unterstützung bei Behörden • Vermittlung und Beratung 	<p>Behinderte, Rentnerinnen und Rentner und Hinterbliebene</p>
<p>Service Wohnanlage Maudach gGmbH Schweigener Straße 1 67067 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 55 00 50</p>	<p>Barrierefreies Wohnen</p>	<p>Menschen mit Körperbehinderungen</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Diakonissen Speyer-Mannheim – Maudacher Werkstatt (WfbM) Schweigener Straße 1 67067 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 53835-30 Fax: 0621 53835-48 E-Mail: wfbm@diakonissen.de Homepage: www.diakonissen.de</p>	<p>Rehabilitationsmaßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben: Eingangsverfahren, Berufsbildungsmaßnahmen Beschäftigung auf Dauer in den Arbeitsbereichen: Druckweiterverarbeitung/Kopiertechnik und CopyShop, Garten- und Landschaftspflege, Montage und Verpackung, Küche, Hauswirtschaft, Bügelservice Arbeitsbegleitende Angebote: Rechnen, Schreiben, Allgemeinbildung, Tanz/Entspannung, Töpfern, Ernährung, Kochen/Backen, Kegeln, Tischtennis, Fußball, Badminton, PC-Kurs Integrationsmanagement: Außenpraktika, Außenarbeitsplätze, Budget für Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit geistigen, körperlichen und seelischen Behinderungen, • Menschen mit Hör-/ Sprachbehinderungen
<p>Verband der Hirn-, Rückenmark- und Nervenverletzten, Arbeits- Kriegs- und Verkehrsoffer (VdHRN) Ebertstraße 1 67063 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 69 46 86</p>	<p>Beratungen: Pflegeversicherung, Renten- und Versorgungsrecht, Wohnfürsorge, Rehabilitation, Erholungsfürsorge, Kuren, Unterstützung bei Behörden, Vermittlung von Beratung und Betreuung</p>	<p>Behinderte Menschen und deren Angehörige</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

19. HILFEN UND ANGEBOTE FÜR HÖR- UND SPRACHBEHINDERTE MENSCHEN

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Verein zur Selbsthilfe der Kehlkopfloren Ludwigshafen am Rhein/Schifferstadt e.V. Am Sportzentrum 4 67105 Schifferstadt (Restaurant Palatia) Telefon: 06235 36 48</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Aktivitäten: Stammtisch, gesellige Nachmittage, Fachvorträge, Ausflüge und Fahrten, Sporttreffen in Bad Ems, Schwimmen. • Kurse: Wassertherapie-Seminare. • Betreuung: logopädische Behandlung. • Beratungen: Rechtsberatung, Unterstützung bei Behörden, Hilfestellung bei den Anträgen für den Schwerbehindertenausweis 	<p>Behinderte, Betroffene, Kehlkopfloren, alle LE-Patientinnen und Patienten</p>
<p>Gehörlosen-Sportverein Ludwigshafen am Rhein e.V. Karlsbader Straße 31 67065 Ludwigshafen am Rhein Fax: 0621 5 29 59 89 Schreibtelefon: 0621 55 66 58</p>	<p>Treibende Sportarten: Freizeitsport</p>	<p>Mitglieder</p>
<p>Landesverband der Gehörlosen Rheinland Pfalz e.V. Fachdienst für Hörgeschädigte Karolinenstraße 29 67227 Frankenthal Telefon: 06233 3 45 80 Fax: 06233 34 58 27 E-Mail: frankenthal@gehoerlose-rlp.de Homepage: www.gehoerlose-rlp.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbegleitender Dienst • Integrationsfachdienst • Sozialpädagogische Familienhilfe • Außensprechstunden in Kaiserslautern, Pirmasens und Landau 	<p>Hörgeschädigte und ihre Angehörigen, Betriebe</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Landes-Dolmetscherzentrale für Gebärdensprache - Rheinland-Pfalz Karolinenstraße 29 67227 Frankenthal Telefon: 06233 34 58 14 Fax: 06233 34 58 15 Schreibtelefon: 06233 34 58 16</p>	<p>Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern</p>	<p>Gehörlose, Betriebe, Hörende</p>
<p>TINNITUS-Selbsthilfegruppe gegen Hörsturz und Ohrengeräusche Postfach 21 05 27 67005 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 54 33 76</p>	<p>Gruppenabende, Fachvorträge, Therapien und Beratungen in allen Lebenslagen</p>	<p>Betroffene und Angehörige</p>
<p>Gehörlosenverein 1910 Ludwigshafen am Rhein e.V. Vorsitzende Elfriede Thein Frankenthaler Straße 59 67227 Frankenthal Fax: 06232 43 64 29 E-Mail: E-J.Thein@t-online.de</p>	<p>Soziale Aktivitäten: Stammtisch, gesellige Nachmittage, Fachvorträge, kulturelle und Unterhaltungsveranstaltungen, Kegel-Freizeit, Ausflüge und Fahrten, Nordic-Walking, Walking-Freizeit, Wandern, Radtouren, jeden vierten Sonntag im Monat finden um 15 Uhr Informationsveranstaltungen im Haus „Seniorentreff“ in Mundenheim, Wegelnburgstraße 59, statt. Kurse: PC-Kurse, Gebärdensprachkurse (im Moment lange Pause) Beratungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Lebensfragen • Unterstützung bei Behörden • Vermittlung von Beratung/ Betreuung • Gebärdensprachdolmetscher-Vermittlung bei der Landesdolmetscherzentrale 	<p>Gehörlose, Hörende</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

20. HILFEN UND ANGEBOTE FÜR SEELISCH BEHINDERTE MENSCHEN

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Caritas-Förderzentrum St. Johannes mit Max-Hochrein-Haus Kaiser-Wilhelm-Straße 41a 67059 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 59 51 28 E-Mail: St.Johannes.Ludwigshafen@caritas-speyer.de Homepage: www.st-johannes-ludwigshafen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktstelle: Soziale Begegnung und Hilfestellung. • Tagesstätte: Tagesstrukturierende Angebote zur Beteiligung und Hilfestellung in der alltäglichen Lebensgestaltung. • Ambulante Dienste: Leistungen im Bereich der Sozialtherapie. • Wohnen: Wohnstätte und Begleitung im Alltag in mehreren dezentralen Wohngruppen. • Betreutes Wohnen: Betreutes Wohnen in Maudach und sechs Einzelwohnungen. • Max-Hochrein-Haus: Niederschwellige Angebote, sozialpsychiatrische Beratung und umfangreiche Kontakt- und Gruppenangebote. 	<p>Menschen mit psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter und ihre Angehörigen</p>
<p>Angehörigengemeinschaft psychisch Kranker – Region Pfalz, Gruppe Ludwigshafen am Rhein Hoheneckenstraße 76 67065 Ludwigshafen am Rhein Marion Wardenga, Telefon: 0151 52 46 63 26</p>	<p>Jeden dritten Montag im Monat findet ein Treffen im Krankenhaus „Zum Guten Hirten“ statt. Sonderveranstaltungen mit Referentinnen und Referenten.</p>	<p>Angehörige psychisch Kranker</p>
<p>Arbeitsgemeinschaft für psychisch Kranke Ludwigshafen am Rhein e.V. Hartmannstraße 47 67063 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 06239 99 61 42 und 0621 55 37 51</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Aktivitäten: Stammtisch, gesellige Nachmittage, Fachvorträge, Erholungsaufenthalte; Treffen: freitags von 18 bis 21 Uhr • Beratung: Beratung in Lebensfragen 	<p>Psychisch Kranke, aber auch andere Personen, die Kontakte suchen</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Wichern-Institut Rhein-Pfalz-Kreis Wingertstraße 5 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 6 71 10</p>	<p>Soziale Aktivitäten: Kreativgruppe (Malen, Basteln, Werken), Zeitungsgruppe, Theatergruppe, Sportgruppe, Walkinggruppe, Schwimmgruppe, Tischtennisgruppe, Billiardgruppe, Tischfußballgruppe, Kegelgruppe, Spielegruppe</p> <p>Therapeutische Inhalte: Medizinische Rehabilitation, medizinisch-berufliche Rehabilitation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassungsmaßnahmen • Berufsvorbereitungsmaßnahmen • Berufsfindung • Gruppenabende für Angehörige <p>Methoden: Ganzheitliche Therapie mit biopsychosozialen Ansätzen</p> <p>Soziale Aktivitäten: Spieletreff, Begleitung zu sportlichen Ereignissen, Begleitung zu kulturellen Ereignissen, gemeinsames Vorbereiten und Durchführen von Festen</p> <p>Hilfen: Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, Umgang mit der Erkrankung, Förderung der Persönlichkeit, Hilfen zum Leben in der Gemeinschaft</p> <p>Methoden: Beziehungsarbeit, soziotherapeutische Ansätze</p>	<p>Psychisch kranke Menschen</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>miteinander besser leben – Eugenie Haas & Barbara Gründel-Lang GbR Florastraße 13 67065 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 5 79 23 79 E-Mail: kontakt@miteinanderbesserleben.de Homepage: www.miteinanderbesserleben.de</p>	<p>Vermittlung individuell passender Gastfamilien für Menschen mit Behinderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • begleitende Anleitung, Beratung und Unterstützung des Gastes und der Familie • Hilfe in Krisenzeiten 	<p>Menschen mit psychischen und /oder geistigen Beeinträchtigungen, die für längere Zeit oder auf Dauer nicht in der Lage sind eigenständig zu leben</p>
<p>Büro für Soziale Dienstleistungen – Eugenie Haas Florastraße 13 67065 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 57 98 25 E-Mail: info@sozialesdienstleistungen-eh.de Homepage: www.sozialesdienstleistungen-eh.de</p>	<p>Persönliche Assistenz und Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft durch Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Haushaltsführung • der Freizeitgestaltung • der Gestaltung sozialer Kontakte • der Vorbereitung auf ein eigenständiges Wohnen 	<p>Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder psychischen Erkrankung</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Wichern-Werkstätten - Werkstatt für behinderte Menschen (WfBM) Schillerstraße 56a 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 6 70 28 23 Fax: 0621 67 02 80 20</p>	<p>Rehabilitationsmaßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben: Eingangsverfahren, Berufsbildungsmaßnahmen, Beschäftigung auf Dauer, Arbeitsbereich Arbeitsbegleitende Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sportlich-kulturelle Angebote, zum Beispiel Schwimmen, Kegeln, Theater • berufliche Qualifizierungsangebote, zum Beispiel EDV-Kurse, Betriebspraktikum, Gabelstaplerführerschein, • therapeutische Angebote, zum Beispiel ZERA-Schulung, Entspannungstraining, • psychoedukative Gruppe <p>Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Lebensfragen • Rechtsberatung, finanzielle Beratung • Unterstützung bei Behörden • Vermittlung von Beratung/ Betreuung 	<p>Menschen mit einer psychischen Behinderung</p>
<p>Haus der Diakonie Ludwigshafen am Rhein Falkenstraße 17-19 67063 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 52 04 40</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausflüge und Fahrten, Erholungsfreizeiten <p>Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Lebensfragen, Erziehungsberatung, finanzielle Beratung, Berufsberatung, • Wohnungsvermittlung, Unterstützung bei Behörden 	<p>Menschen mit und ohne Behinderung</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
Kreisverwaltung des Rheinpfalz-Kreises, Gesundheitsamtes, Sozialpsychiatrischer Dienst Europaplatz 5 67059 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 5 90 95 22	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung für psychisch Kranke • Beratung für Suchtkranke • Gerontopsychiatrische Beratung 	Betroffene und deren Angehörige
Telefonseelsorge Rhein-Neckar Telefon: 0800 1 11 01 11 und 0800 1 11 02 22	Beratungen in Lebensfragen, Anrufe	Menschen in Krisensituationen

21. HILFEN UND ANGEBOTE FÜR GEISTIG BEHINDERTE MENSCHEN

Behindertenseelsorge im Bistum Speyer, Außenstelle Ludwigshafen am Rhein, Club 86 Heinrich-Pesch-Haus Frankenthaler Straße 229 67059 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 5 99 91 66	Soziale Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Erholungsaufenthalte • Freizeiten • Wochenendseminare Beratungen: Beratung in Lebensfragen	geistig behinderte Menschen, Behinderte und Nichtbehinderte
Lebenshilfe Tagesförderstätte I Rheinhorststraße 30a 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67 01 80	Betreuungen: <ul style="list-style-type: none"> • tagesstrukturierende Angebote • Montag bis Freitag: individuelle therapeutische Angebote im Therapiebereich 	Schwer geistig und mehrfach behinderte Menschen

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Hedy-Erlenkötter-Wohnheime Mörikestraße 20 und 22 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 67022-21/-10</p> <p>Lebenshilfe Wohnheim Kirchenstraße 77 67069 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 65 54 73</p> <p>Hausfrühförderung Telefon: 0621 6 71 23 43</p> <p>Lebenshilfe Förderkindergarten „Sonnenblume“ Telefon: 0621 6 71 23 20</p> <p>Betreutes Wohnen Telefon: 0621 6 71 23 77</p> <p>Senioren-Tagesbetreuung Telefon: 0621 6 71 23 00</p> <p>Offene Hilfen gGmbH Telefon: 0621 6 71 23 50 Rheinhorststraße 38 67071 Ludwigshafen am Rhein Fax: 0621 6 71 23 11</p>	<p>Soziale Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltungsveranstaltungen • Werken und Basteln und Ähnliches • Kegeln • Ausflüge und Fahrten • Erholungsaufenthalte <p>Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzen • Chor • Hippotherapie • Schwimmen <p>Betreuung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsprogramme • KG Logopädie • logopädische Behandlung • hauswirtschaftliche Betreuung • Versorgung rund um die Uhr • Fußpflege • Frisör <p>Beratungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Behörden • Vermittlung von Beratung und Betreuung 	<p>geistig behinderte Menschen</p>

V. VORHANDENE ANGEBOTE UND EINRICHTUNGEN FÜR BEHINDERTE MENSCHEN IN LUDWIGSHAFEN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Einrichtung • Anschrift	Leistungsangebot	Zielgruppe
<p>Ludwigshafener Werkstätten im Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderung GmbH Verwaltung: Rheinhorststraße 30 67071 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 63 73 00</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung in den Bereichen: Montage, Konfektionierung, Holz, Metall, Wäscherei, Textil, Hauswirtschaft, Grünbereich, Druckerei • Beratung und Begleitung • Arbeitsbegleitende Maßnahmen: Sportunterricht, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie, Volkshochschulkurse, Freizeitangebote 	<p>Geistig mehrfach behinderte Menschen</p>
<p>miteinander besser leben – Eugenie Haas & Barbara Gründel-Lang GbR Florastraße 13 67065 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 5 79 23 79 E-Mail: kontakt@miteinanderbesserleben.de Homepage: www.miteinanderbesserleben.de</p>	<p>Vermittlung individuell passender Gastfamilien für Menschen mit Behinderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • begleitende Anleitung, Beratung und Unterstützung des Gastes und der Familie • Hilfe in Krisenzeiten 	<p>Menschen mit psychischen und /oder geistigen Beeinträchtigungen, die für längere Zeit oder auf Dauer nicht in der Lage sind eigenständig zu leben</p>
<p>Büro für Soziale Dienstleistungen – Eugenie Haas Florastraße 13 67065 Ludwigshafen am Rhein Telefon: 0621 57 98 25 E-Mail: info@sozialesdienstleistungen-eh.de Homepage: www.sozialesdienstleistungen-eh.de</p>	<p>Persönliche Assistenz und Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft durch Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags, zum Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Haushaltsführung • der Freizeitgestaltung • der Gestaltung sozialer Kontakte • der Vorbereitung auf ein eigenständiges Wohnen 	<p>Menschen mit einer geistigen Behinderung und/oder psychischen Erkrankung</p>

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein
Bereich Senioren
Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 504-2789 - Fax: 0621 504-2738

© für den Text: Stadt Ludwigshafen am Rhein
© Titelbild: Stadt Ludwigshafen am Rhein

Auflage: 5.000 Exemplare

Stand: Mai 2014

Produktion:

DER PLAN OHG - Werbeagentur
Siegmond-Schuckert-Straße 5, 68199 Mannheim
Telefon: 0621 835969-0
Fax: 0621 835969-10
www.derplan-online.de
info@derplan-online.de

Anzeigenberatung:

Renate Neutard
Telefon: 06224 17 43 30
neutard.werbung@t-online.de

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich ständig Änderungen ergeben. Der Nachdruck - auch auszugsweise - und die Abspeicherung auf Datenträger jeglicher Art ist nicht gestattet.

Tooor! Nicht gehört?

Unsere Dauerleistungen:

- ✓ Kostenlose Nachsorge aller Systeme
- ✓ Hörtest & Probetragen kostenlos
- ✓ Drahtlose Kopfhörer
- ✓ Gehörschutz
- ✓ Schwimmschutz



Abgabe pro Person max. 10 Päckchen

Hörgeräte zum Nulltarif!*

Dann kommen Sie zu uns!

*bei Vorlage eines Rezepts zzgl. 10,- € Rezeptgebühr. Preis bei Privatzahlung 700,- €.

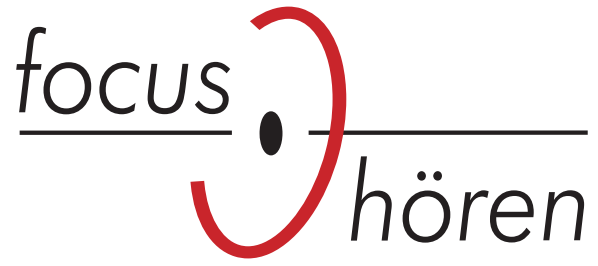
Lassen Sie sich doch einfach mal beraten! Sie können auch jederzeit ein Hörgerät zur Probe tragen. Das ist völlig unverbindlich und kostet nichts. Natürlich führen wir auch Geräte mit privater Zuzahlung – Sie entscheiden, wie viel Komfort und Technik Sie haben möchten...

Machen Sie jetzt den ersten Schritt. Rufen Sie uns an!

Tel. 06 21 - 63 49 01 05

focus hören Ludwigshafen GmbH
 Ludwig-Guttman-Str. 11
 67071 Ludwigshafen
 Parkplätze vor dem Haus
 Barrierefreier Zugang

**Auch hier können Sie sparen:
 6 Batterien ab 1,98 €!**



Beste Qualität · gute Beratung · faire Preise

H ö r g e r ä t e



0621/60-4040

ist die Telefonnummer der **Umweltzentrale**. Sie erreichen uns rund um die Uhr, wenn Sie Fragen haben.

0800/5050500

Informationen bei einem großen Ereignis gibt es am **Bürgertelefon**.

ludwigshafen.basf.de/umweltzentrale

 **BASF**

The Chemical Company